

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse. Gut für Iserlohn.



Die Sparkasse Iserlohn ist und bleibt mit 460 Mitarbeitern und 11 Geschäftsstellen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir betreuen 75.000 Kunden und versorgen sie und die hiesigen mittelständischen Unternehmen mit Krediten in einer Höhe von rund einer Milliarde Euro.

Auch in Zukunft können sich die Kunden auf Ihre Sparkasse Iserlohn verlassen: Während andere sich zurückziehen, bleiben wir vor Ort. Und das ist gut für Iserlohn.



VOLVO

for life



ABB. ZEIGT SONDERAUSSTATTUNG.

DER VOLVO
V50/V70

MIT VOLVO KOMBIS WIRD INDIVIDUALITÄT ERFAHRBAR.

DER NAME VOLVO STEHT FÜR KOMBIS DER EXTRA-KLASSE. DER VOLVO V50. DER SPORT-KOMBI MIT ATHLETISCHER FAHRDYNAMIK UND INNOVATIVEM AUSSEN- UND INNENRAUM-DESIGN. UND DER VOLVO V70. MIT SICHERHEIT EINER DER ELEGANTESTEN KOMBIS DER WELT. **BEI UNS.**

 **VOLVO**
PÜTTER G
M
B
H

58640 Iserlohn - Masteweg 2

Tel. 0 23 71/ 49 51 u. 49 52

58239 Schwerte - Hörder Str. 32

Tel. 0 23 04/ 1 44 45

58089 Hagen - Herdecker Str. 2

Tel. 0 23 31/ 78 75 80

VOLVO kauft man bei Automobile Pütter

e-mail: volvo@puetter.de www.puetter.de

Grußwort

Grußwort des Bürgermeisters

*Liebe Mitglieder des BSV Drüpplingsen,
sehr geehrte Gäste!*

Vom 9. - 12. Juni 2006 steht der Norden unserer Stadt wieder ganz im Zeichen des traditionellen Schützenfestes des Bürgerschützenvereins Drüpplingsen. Auf dieses Fest freuen sich nicht nur die Bewohner des Ortsteils, sondern auch viele Gäste aus Iserlohn und der Umgebung.



Verantwortungsbewusstsein und Gemeinsinn prägen das Zusammenleben der Bewohner Drüpplingsens und der Aktiven im BSV. Besonders deutlich wird dies durch den Einsatz für das Dorfgemeinschaftsbaus und den neuen Schießstand. Ich danke den zahlreichen Helfern, die seit September 2005 fleißig an diesem für den Ortsteil Drüpplingsen wichtigen Projekt arbeiten und zum guten Gelingen beitragen. Ohne die tatkräftige Eigenleistung wäre dieses Bauvorhaben nicht zu realisieren gewesen.

Das Schützenfest mit zahlreichen Programmpunkten und den bekannten „Drüpplingser Überraschungen“ erfordert einen hohen organisatorischen Aufwand und ein starkes ebrenamtliches Engagement. Allen, die daran mitwirken, gebührt Dank und Anerkennung.

Mit ihnen freue ich mich auf ein harmonisches und fröhliches Schützenfest 2006 und wünsche allen Festteilnehmern und Gästen unbeschwerte Stunden bei hoffentlich bestem Wetter.

Klaus Müller

Klaus Müller
Bürgermeister



Pole- Position

Preise & Infos: www.druckerei-klosinski.de

DRUCKEREI KLOSINSKI
Power auf Papier

Mendener Strasse 140
58636 Iserlohn
Telefon: (0 23 71) 96 37-31
info@druckerei-klosinski.de



Grußwort

Grußwort Königspaar

Ein erlebnisreiches Königsjahr neigt sich dem Ende zu.

Als Königspaar haben wir den Beginn und die weitgehende Fertigstellung des Hallenneubaus begleiten können. Von unserem Schützenfest werden die herzlichen Gratulationen und vielen guten Wünsche immer in Erinnerung bleiben.



Das Großartigste war unser Hofstaat, der vom ersten Tag des Königsjahres an immer für grandiose Stimmung gesorgt und uns bei allen Aktivitäten unterstützt hat. Wir freuen uns, dass in unserem Kreis das Dorf wieder ein Stück zusammengewachsen ist.

Uns erfüllt Wehmut bei dem Abschied von der Königswürde, aber wir freuen uns auf das neue Königspaar, das jetzt das einmalige Erlebnis der Regentschaft in diesem Verein erleben darf.

Gertrud I. Neubaus
Jörg I. Elsner

Das creative Dach

CREDA ©

Dachdeckermeister-Betrieb GmbH

- Trockenbau
- Schieferarbeiten
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Isolierungen
- Holzbau



(0 23 04)

94 37 73

An der Silberkuhle 11a · 58239 Schwerte

Alles gut bedacht

BRAAS

Chronik

1984

Der BSV wurde in diesem Jahr 60 Jahre alt. Aus den 50 Gründern von 1924 waren inzwischen über 400 Schützen geworden. Mit Recht war der Vorstand stolz auf das bisher erreichte.

Die 1. Kompanie hatte ihre Versammlung am 14. Januar im „Driüplingser Hof“. Der Kompaniechef Hauptmann Heinrich W. Balkenhoff hatte seinen Posten nach 11 Jahren zur Verfügung gestellt. Er wollte damit die dauernde Doppelbelastung beenden, denn er war seit 1975 auch Löschgruppenführer der „Freiwilligen Feuerwehr Driüplingsen“.

Oberst Lothar Kortenjann leitete die Wahl. Da 2 Kandidaten für das Amt nominiert waren – Oberleutnant Helmut Simon und Leutnant Karl-Heinz Müller –, musste in geheimer Wahl abgestimmt werden. Gewählt wurde der König von 1981 Leutnant Karl-Heinz Müller. Oberleutnant Helmut Simon stellte sich weiterhin als stellvertretender Kompanie-Chef und Kompaniekassierer zur Verfügung.

Die Jahreshauptversammlung des BSV am 4. Februar, ebenfalls im „Driüplingser Hof“, wurde von 108 Schützen besucht.

Oberst Lothar Kortenjann nahm die Totenehrung vor. Verstorben war 1983 Schütze Ernst Bornefeld, 1924 Gründungsmitglied des BSV.

Nachdem alle Jahresberichte von der Versammlung genehmigt worden waren, wurden die Wahlen des 1. und 2. Kassierers durchgeführt. Oberleutnant Wilhelm H. Beckmann war zurückgetreten, da er zum 1. Vorsitzenden des MGV „Liederkrantz“ gewählt worden war.

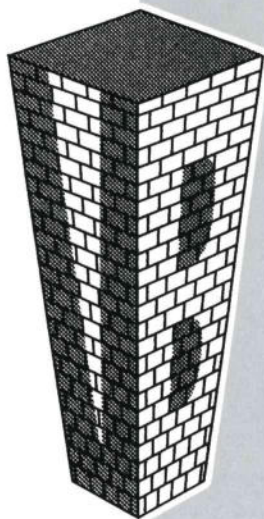
Der 1. Vorsitzende Herbert Neubausschlug der Versammlung den bisherigen 2. Kassierer Oberleutnant Heinz Kitzig zur Wahl vor. Mit einer Gegenstimme wurde er zum neuen 1. Kassierer gewählt. 2. Kassierer wurde Oberfähnrich Wilhelm Reininghaus. Damit war der Vorstand wieder komplett.

Für das Schützenfest am 15. – 18. Juni lagen alle Verträge abgeschlossen vor. Eine Besonderheit gab es am 17. Juni, dem „Tag der deutschen Einheit“, der als „stiller Feiertag“ galt. Erst nach 18.00 Uhr durfte gefeiert werden. So wurde für 11.00 Uhr statt des Frühkonzertes eine Feierstunde im Festzelt mit dem MGV „Liederkrantz“ und der Mendener Stadtkapelle eingeplant. Der Festzug konnte

VONNAHME G M B H BAUNTERNEHMUNG

**Ausführung sämtlicher Maurer-,
Beton- und Stahlbetonarbeiten**

Scherlingstraße 72 · 58640 Iserlohn
Postfach 9068 · 58619 Iserlohn
Telefon: 0 23 04 - 57 58
Telefax: 0 23 04 - 5 12 47
eMail: vonnahme-gmbh@gmx.de



POCO

EINRICHTUNGSMÄRKTE



**SCHÖNES WOHNEN
FÜR WENIGER GELD!**

- Möbel
- Renovieren
- Haushaltswaren
- Geschenkartikel
- Heimtextilien
- Teppichböden
- Teppiche
- Technik



ISERLOHN Karnacksweg 29
(früher Dossmann)

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo - Fr 10.00 - 19.30 Uhr
Sa 9.00 - 18.00 Uhr

POCO-HOTLINE (12 ct./Min.) „dtms“ 0 180 / 5 99 77 33 · POCO-HOTLINE (12 ct./Min.) „dtms“ 0 180 / 5 99 77 33

Chronik

1984

erst ab 18.00 Uhr durchgeführt werden.

Außerdem wurde beschlossen, den Zuschuss des BSV für das Königspaar von 500,- DM auf 700,- DM zu erhöhen. Der Beitrag, den die Hofstaatpaare für die Bewirtung auf dem Thron an das Königspaar zahlen, wurde ebenfalls von 100,- DM auf 150,- DM angehoben.

Neuer Leiter des Kinderschützenfestes wurde Unteroffizier Wilfried Münch. Fähnrich Willi Börsting hatte nach neun Jahren seinen Rücktritt erklärt. Der 1. Vorsitzende Herbert Neuhäus bedankte sich für die geleistete Arbeit und wünschte dem Nachfolger alles Gute für diese Aufgabe.

Die Kreismeisterschaften Luftgewehr 1984 waren für uns nicht erfolgreich. Unsere Damen belegten mit 956 Ringen den 3. Platz. Hermann Meermann sen. kam in der Altersklasse mit 347 Ringen ebenfalls auf den 3. Platz.

Die Vereinsmeisterschaften 1983 für Luftdruckwaffen fanden im Februar statt. Vereinsmeister wurden:

Luftgewehr Schülerklasse

Dirk Meermann 315 Ringe

Jugendklasse

Heike Vieler 340 Ringe

Juniorenklasse

Vera Westermann 351 Ringe

Damenklasse

Ulla Kortenjann 350 Ringe

Schützenklasse

Karl-Udo Eberling 336 Ringe

Altersklasse

Hermann Meermann 323 Ringe

Luftpistole

Jugendklasse

Thorsten Kitzig 309 Ringe

Juniorenklasse

Hermann Meermann 313 Ringe

Schützenklasse

Wilhelm Westbelle 330 Ringe

Altersklasse

Helmut Westermann 329 Ringe

Die Rundenwettkämpfe 1983/84 waren Ende März abgeschlossen.

Die Platzierungen:

Damenklasse: 1. und Rundenwettkampfsieger BSV Drüpplingsen I mit 5867 Ringen.

Rundenwettkampfsiegerin wurde Ulla Kortenjann mit 2012 Ringen.



www.lvm.de

Im besten Alter bestens versorgt

In guten Händen. LVM

LVM
Versicherungen

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Karl-Heinz Brinckmann

Leckinger Straße 180
58640 Iserlohn-Kalthof

Telefon: 0 23 71/4 06 54
Telefax: 0 23 71/4 65 55

www.brinckmann.lvm.de
k.brinckmann@lvm.de

Ideen und Qualität für Ihren Garten

- Neugestaltung & Modernisierung
- Ideen & Fachberatung
- Gartenpflege & Baumschnitt
- Pflasterungen, Sichtschutz & Teichbau
- Attraktive Schaugärten mit Musterpflanzungen
- Pflanzen & Gehölze in großer Auswahl & bester Qualität.

GARTENWELT BRUNNERT

seit 40 Jahren

58640 Iserlohn/Refflingsen
Alte Poststraße 20
Tel.: 0 23 04/56 78

Chronik

1984

2. Kreisklasse: 3. Platz BSV Drüpplingsen mit 8122 Ringen.

Altersklasse: 2. Platz BSV Drüpplingsen mit 6024 Ringen.

Zum allgemeinen Verständnis sei darauf hingewiesen, dass die Schützenmannschaft mit vier Schützen an den Start ging, während Damen und Altersklasse nur drei Schützen hatten.

Am 14. April fand auf der Standort-schießanlage in Landhausen wieder ein Vergleichsschießen mit der PzPiKp 200, Reservisten Menden, FC Oese und ehemaligem PzPiBtl 57 der Wehrmacht statt. Die 2. Kompanie erreichte mit 664 Ringen den 2. Platz in der Gesamtwertung. Folgende Schützen waren auf den Medaillenrängen:

- Maschinengewehr**
- | | |
|-------------------|-------------|
| 1. Ulrich Eckey | 45 Treffern |
| 2. Wolfgang Gliff | 39 Treffern |
- MG-Mannschaft**
- | | |
|---------------------|-------------|
| 2. BSV Drüpplingsen | 198 Treffer |
|---------------------|-------------|
- Gewehr G 3**
- | | |
|----------------------|----------|
| 2. Lothar Kortenjann | 49 Ringe |
| 3. Andreas Coerds | 49 Ringe |
- G3-Mannschaft**
- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. BSV Drüpplingsen | 290 Ringe |
|---------------------|-----------|
- Pistole P1**
- | | |
|---------------------|-----------|
| 3. BSV Drüpplingsen | 241 Ringe |
|---------------------|-----------|

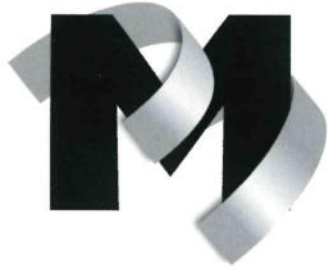
Gesamteinzelwertung

3. Wilhelm Bimberg 128 Punkte(Ringe)

Die Vereinsmeisterschaften KK fanden im Laufe des Monats Mai statt. Die Sieger waren:

KK-Standard	
Schützenklasse	
Wilhelm Westhelle	244 Ringe
Altersklasse	
Hermann Meermann	235 Ringe
Jugendklasse	
Thorsten Kitzig	230 Ringe
Juniorenklasse	
Vera Westermann	227 Ringe
KK-Olympisch Match	
Schützenklasse	
Wilhelm Westhelle	535 Ringe
Altersklasse	
Helmut Westermann	541 Ringe
Jugendklasse	
Udo Blümel	452 Ringe
Juniorenklasse	
Hermann Meermann	498 Ringe

Das Schützenfest begann am 15. Juni mit dem traditionellen Ausschmücken des Zeltes und des Festplatzes. Dann trat das Bataillon an, Beförderungen und Ehrungen wurden vorgenommen und die Sieger des Medaillenschießens erhielten ihre Orden. Danach ging es an



Michael Möller.

**Der Tischlermeister.
Individueller Möbel- und Innenausbau,
exklusiv in Form und Gestaltung.
Maßarbeit nach Ihren
Wünschen.
Made in Drüpplingsen.**



Drüpplinger Strasse 59
58640 Iserlohn
Telefon 0 23 78-17 17
Telefax 0 23 78-12 32 42
Mobil 0177-71 00 712
post@MeisterMoeller.de

www.MeisterMoeller.de

**Immer ein
Volltreffer!**



**Testen Sie uns!
KOSTENLOS!**

9-tägige Probeflieferung auf Anfrage.

Kostenlose
Service-Hotline: **08008822111**

E-mail: vertrieb@ikzav.de

www.ikz-online.de



**Hennener Straße 59
58640 Iserlohn-Hennen
Telefon (02304) 56 43**

Chronik

1984

die Theke zur Bierprobe und die Festkarten wurden verteilt.

Selbstverständlich wussten wieder viele Schützen, wer in diesem Jahr Schützenkönig werden wollte. Diese Prognosen, das zeigt die Statistik, sind in Drüpplingsen meistens nichts wert.

So marschierte man also am Samstag los und holte das Königspaar ab. Pünktlich zum Mittagessen war das Bataillon „Auf der Wilhelmshöhe“. Nachdem Schützen und Gäste die wie immer leckere Erbsensuppe unserer Feldküche verzehrt hatten, fing das Vogelschießen an.

Zuerst knallte es ganz munter. Die Insignienschützen standen schnell fest. Die Krone schoss Hauptmann Hermann Meermann sen. ab, Zepterschütze wurde Oberfähnrich Herbert Goldmann und den Apfel errang Oberfeldwebel Heinz Dieckmann.

Als auf Großkaliber umgerüstet wurde und die Sache ernst wurde, da fielen die Salven immer spärlicher. Der Vogel hatte zwar schon sehr gelitten, aber die vielen Aspiranten vom Freitag fehlten gänzlich. Vielleicht lag es daran, dass sie

gar nichts von ihrem Vogelschuss wussten! Dabei waren so viele Namen genannt worden (unter dem Motto: aber sag es nicht weiter...)!

Nach einer längeren Pause belebte sich das Schießen wieder. Der Vogel löste sich immer mehr auf. Um 15.15 Uhr war es dann soweit. Oberfähnrich Heinrich Thier gab die Schüsse 783 und 784 schnell hintereinander ab. Diesen Doppelschlag überlebte der hölzerne Adler nicht und er fiel aus dem Kasten. Heinrich Thier war König und er nahm sich seine Nachbarin Irene Hapke zur Königin.

Für Heinrich III. Thier war das Jubiläum des BSV der Anlass gewesen, unbedingt die Königswürde zu gewinnen, denn 30 Jahre zuvor war er in seinem Heimatdorf Beerlage im Münsterland bereits Schützenkönig gewesen. Auch bekam er sofort den Namen „Bierkönig“, da er den Gerstensaft beruflich für einen namhaften Getränkegroßhändler aus Iserlohn von verschiedenen Brauereien abbolen musste.

Mehr Licht. Mehr Raum.



► Volkswagen in Menden

Mehr Angebote ...

... und eine freundliche, kompetente Beratung für Volkswagen Pkw und Volkswagen Nutzfahrzeuge.

Dafür stehen wir: Michael Manasterni · Tel. 0 23 73 / 171-221
Heinz Bachmann · Tel. 0 23 73 / 171-223
Kathrin Schaefer · Tel. 0 23 73 / 171-228
Dominic Brockhaus · Tel. 0 23 73 / 171-250



ROSIER
MENDEN · Fröndenberger Straße 144

Chronik

1984

Zum Schützenball am Abend war das Zelt gut gefüllt. Der 1. Vorsitzende Herbert Neuhaus konnte einige Ehrengäste begrüßen, an erster Stelle den Bürgermeister Helmut Lindner. Dazu waren wie immer die Schützenvereine aus Halingen und Langschede mit ihren Königspaaren gekommen. Außerdem waren auch in diesem Jahr wieder Gäste aus Wrexham/Wales zu Besuch.



Die Panzerpioniere aus Hemer hatten ebenfalls eine Abordnung geschickt.



Hans-Peter Rolffs (Oberst-Adjutant), Hermann Meermann, Heinz Dieckmann, Herbert Goldmann

Der 1. Vorsitzende proklamierte dann das neue Königspaar als Heinrich III. Thier und Irene I. Hapke. Er versprach den Schützen ein fröhliches Königspaar, kannte er doch seine Nachbarin Irene

als lustige Stimmungskanone. Er hat dabei nicht zuviel versprochen. Sie hat den bedächtigen Heinrich ganz schön auf Trab gehalten.

Königspaar 1984 Heinrich III. Thier + Irene I. Hapke, Königspaar 1983 Friedrich-Wilhelm I. Schulte-Kaltbof + Gabi I. Müller, Adjutanten Wilhelm Reininghaus + Wilhelm Bimberg, am Tisch Hannelore Lewe + Christel Thier

Herbert Neuhaus bedankte sich bei den scheidenden Majestäten Friedrich-Wilhelm I. Schulte-Kaltbof und Gabi I. Müller für ihre milde Regentschaft. Er bescheinigte ihnen, ein ruhiges und volksnahes Königspaar gewesen zu sein. Sie erhielten ihre Erinnerungsorden überreicht als Andenken an ein schönes Schützenjahr.

Mit Applaus war das neue Königspaar begrüßt worden, das alte wurde damit verabschiedet.

ODDSET
 DIE SPORTWEST

- ✓ Lotto, Toto
- ✓ Tabakwaren
- ✓ Zeitschriften
- ✓ Schulbedarf



ODDSET spielt man natürlich bei...

FERNHOLZ

Lotto · Toto · Tabakwaren · Zeitschriften · Schulbedarf
 – im Kalthof-Center –
 Leckinger Straße · 58640 Iserlohn-Kalthof
Tel. (0 23 71) 78 47 09

WESTFÄLISCHE
WR RUNDSCHAU

Zielgenau.

9 Tage Probelesen –
 kostenlos und unverbindlich!

Rufen Sie uns an: 08 00 / 8 82 21 11
 kostenfrei

Sie erreichen uns:
 Mo. - Fr. von 9 bis 17 Uhr,
 Sa. von 9 bis 12 Uhr

Willkommen in Westfalen.



Wir backen Ihr Brot.....

2 mal in Hennen :

Edeka - Scherlingstr.12 Tel.: 02304/5252

und - Hennenerstr.50 Tel.: 0234 /5222

www.niehaves.de
 e-mail: info@niehaves.de



Bäckerei Konditorei Niehaves GmbH & Co KG
 Westerhaar 15 - 58739 Wickede
 Tel.: 02377 / 9141-0

Chronik

1984

Nach dem Königstanz zeigte die Stadtkapelle aus Menden, dass sie gute Musik machen konnte.

gruppe erschien in weiß/blau und die Dorfjugend trat auch wieder an.



Das Königspaar fährt in der Kutsche, vorn Isabel Müller + Holger Blümel, links Rainer Lewe + Otto Westbelle

Der 17. Juni, als „Tag der deutschen Einheit“ ein stiller Feiertag, war im Vorfeld bereits gegenüber der normalen Einteilung geändert worden. Bis 18.00 Uhr durften keine Festlichkeiten stattfinden. So wurde um 11.00 Uhr eine Feierstunde zu diesem Tag abgehalten. Die Stadtkapelle Menden und der MGV „Liederkranz“ Driippingsen beteiligten sich daran. Eine entsprechende Rede hielt der

Oberleutnant Dieter Vieler führte eine Gruppe an, in der verschiedene Handwerksberufe dargestellt wurden. Auch

1. Vorsitzende Herbert Neubaus. Das Antreten der Kompanien zum Festzug erfolgte um 16.30 Uhr. Er startete pünktlich um 18.00 Uhr. Vom Herold bis zum Sani-Wagen waren es sicherlich wieder 500 Meter, als die Schützen durch das Dorfzogen. Aus Hemer war wieder eine starke Abordnung der Panzerpioniere dabei. Die Damen-



Die 2. Kompanie: Helmut Kache, Freddie Rausch, Gerhard Coerds, Johann Seibert, Fritz Coerds, Karl-Udo Eberling, Wilhelm Bornefeld, Walter Faber, Herbert Goldmann, Willi Sobiejewski, Reinhard Kordt, Jörg Elsner, Horst Möller, Wolfgang Glijff, Michael Fell, Bernd Philipp, Ulrich Eckey

eine Abordnung der Schützenbruderschaft aus Sundern-Stockum marschierte dort mit.



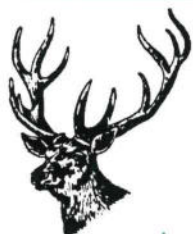
Melitta Schulte, Elsa Autb, Hilde Nötting, Gerda Simon, Hilde Neubaus

Nach der Königsparade begann der Festball, der diesen einmal etwas anderen Sonntag abschloss.



WDI BLANKSTAHL GMBH

Mühlenstraße 15 · 58640 Iserlohn-Kalthof
Telefon (02371) 94920 · Telefax (02371) 949250



Ihr Ausflugsziel zu jeder Jahreszeit

Jagdhaus »Im Kühl«

Norbert und Christian Speerschneider

Wildspezialitäten, Garten-Restaurant

Ruhige Waldlage, Kinderspielplatz,
Rotwild-Gehege, Forellenteich-Anlage

Telefon (02371) 41388 u. 41369

58640 Iserlohn (Leckingsen)
www.jagdhaus-im-kuehl.de

Fahrschule
Griese
Alle Klassen

Anmeldung / Information:
Di. & Do. ab 18:00 Uhr

Unterricht:
Di. & Do. ab 18:30 Uhr

Tel.: 0 23 04 / 55 87

*Autofahren mit 17?
Info hier!*

Am Kirchplatz 14 • Iserlohn - Hennen

Erfahrung und Qualität für Ihre Mobilität

Chronik

1984



Königsparade - Hans-Peter Rolffs, Lotbar Kortenjann, Fritz Schulte, Wilhelm Reininghaus, Königspaar, Christel Thier, Willi Hapke, Roswitba Lamm, Otto Westbelle

und Kuchen, ein Clownpaar unterhielt die Kinder und danach wurden die Luftballons gestartet.

Als besondere Attraktion gab es noch einen Fallschirmabsprung.

Das Kinderschützenfest begann am Montag um 14.30 Uhr mit dem Vogelschießen. Viele Spiele unterhielten unseren Nachwuchs. Der neue Leiter Unteroffizier Wilfried Münch hatte alles gut organisiert und der Vorstand war sich einig darüber, mit ihm wieder einen guten Mitarbeiter gefunden zu haben. Das Schießen entschied Michael Patzkies für sich. Zur Königin nahm er sich



Oberst Lotbar Kortenjann, Königspaar, 2. von rechts Ott. Horstmann von der PzPiKp 200



Sandra Günner, Michael Patzkies, Claudia Wallbaum, Dietmar Noack

Vier Fallschirmspringer aus Küntrop, darunter Oberleutnant Horstmann von der PzPiKp 200, landeten sicher auf der Festwiese.

Beim Festball am Abend wurden nach dem Königstanz die Sieger im Dorfschmuckwettbewerb ausgezeichnet. Die Preise hatte wieder Oberfeldwebel Fritz Sievers gestiftet. Den 1. Platz belegten Erika Sobiejewski und Käthe Kordt gefolgt von Melitta Schulte und Magda Pukat.

Sandra Günner.
Nach der Proklamation gab es Kakao



- Pferdeboxen
 - Reithalle
 - Reitplatz
 - Longierhalle
 - Full Service
- Tel.: 0 23 78 / 2354

Reitschule Katja Bimberg

- Kids Club (ab 6 Jahre)
- Reitunterricht für Erwachsene

Reitstunden für Anfänger
und Fortgeschrittene



Interesse?
Dann rufen Sie an!
Ab 14 Uhr unter
0170 / 471 23 54

Chronik

1984



Magda Pukat, Kätbe Kordt, Erika Sobiejewski, Melitta Schulte, Königspaar

Der Spielmannszug Drüplingen kam als 1. Gruppe mit ihrer Einlage. Sie hatten sich als Wikinger verkleidet und „überfielen“ das Königreich Drüplingen. Wikinger mussten schon vor Jahrhunderten hier eingefallen sein und ihre Kleider liegengelassen haben, denn die Kostüme stammten wohl noch aus dieser Zeit.



Unterhändler Thomas Werner, dahinter Heinz Dieckmann + Wikingerfürst Hans Wanzke, am Tisch Christel Thier + Willi Hapke

Diese Wikinger wollten unserem Königspaar die Regentschaft streitig machen. Es wurde ein Kampf zwischen dem Wikingeranführer und unserer Königin Irene im Armdrücken vereinbart. Und

was diese wilden Krieger nicht für möglich gehalten hatten, das geschab: Irene I. gewann dieses Kräftemessen souverän.



Armdrücken zwischen Hans Wanzke + Irene I., dahinter Peter Brenken + Hans-Jürgen Müller



Peter Brenken, Uwe Westermann, Günter Reil, Ralf Simon, Horst Neubaus, Volker Patzkies

Etwas später kamen „Die Drüplinger Wirtschaftswunderknaben“ und stellten ihr 10-Punkte-Programm vor. Sie forderten u. A. dass das Bier als Volksnahrungsmittel No. 1 anzusehen und zu würdigen sei. Sie verlangten Freibierzwang an allen Sonn- und Feiertagen (wir wissen heute, dass daraus leider nichts wurde) und den Trinkerehrenbrief ab 25 Jahre regelmäßigen Wirtschaftsbetriebs (Das kann man in

EXCLUSIVE
BRAUT- UND
FESTMODE

BETTI®
B

BRAUT-ATELIER

Gutenbergstraße 13 • 58640 Iserlohn
Fon 0 23 71-4 68 48 www.betti-b.de

Ehrungen



Drüpplingsen nicht mehr erreichen, da wir ja schon seit Jahren keine Wirtschaft mehr haben.)



Wilhelm Bimberg + Rolf Flunkert



Hermann Meermann



Karl-Heinz Kissing + Gerhard Marko

Beide Vorführungen wurden mit viel Beifall bedacht.

Wie üblich wurde der Dorfabend bis in

die frühen Morgenstunden gefeiert. Ein wieder einmal schönes Schützenfest war vorbei.

Auf dem Schützenfest wurden die beiden noch lebenden Gründungsmitglieder Major Heinrich Hohmann und Schütze Ernst Severmann sen. mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Den Verdienstorden des Bataillons erhielten Oberleutnant Hans-Peter Rolffs und Leutnant Helmut Kache.

Die Goldene Verdienstnadel des Westfälischen Schützenbundes bekam Oberleutnant Werner Jansen überreicht.

Medaillenschießen

Vizekönig

Lt. Helmut Westermann 100 Ringe

1. Schütze

Uffz. Uwe Westermann 96 Ringe

2. Schütze

Oberfeldwebel Rolf Thomas 95 Ringe

3. Schütze

Uffz. Dirk Westermann 95 Ringe

Altersklasse

Oberfähnrich Walter Werner 93 Ringe

Seniorenklasse

Major Karl Schütte 91 Ringe

Jugendklasse

Schütze Thorsten Kitzig 95 Ringe

Wanderpokalschießen

1. 1. Kompanie 179 Ringe

2. 2. Kompanie 175 Ringe

3. 3. Kompanie 170 Ringe

Bataillonsschützenschnur 1984

Uffz. Karl-Udo Eberling 47 Ringe

Medaillenschießen 1. Kompanie

1. und goldene Schützenschnur

Olt. Hans-Peter Rolffs 50 Ringe

2. und silberne Schützenschnur

Ofw. Udo Balkenhoff 50 Ringe

3. und grüne Schützenschnur

Uffz. Ralf Dieckmann 50 Ringe

Altersklasse

Oberfähnrich Walter Werner 48 Ringe

Medaillenschießen 2. Kompanie

1. und goldene Schützenschnur

Oberfähnrich Wilb. Bimberg 47 Ringe

2. und silberne Schützenschnur

Obergefreiter Andreas Coerds 46 Ringe

3. und grüne Schützenschnur

Feldwebel Armin Szamkeitat 46 Ringe

Den KK-Wanderpokal für den besten Medaillenschützen erhielt Obergefreiter Andreas Coerds.

Medaillenschießen 3. Kompanie

1. und goldene Schützenschnur

Lt. Helmut Westermann 100 Ringe

2. und silberne Schützenschnur

Uffz. Uwe Westermann 96 Ringe

3. und grüne Schützenschnur

Oberfeldwebel Rolf Thomas 95 Ringe

Wanderpreisschießen Spielmannszug

1. Feldwebel Thomas Auth 77 Ringe

Der Spielmannszug Drüpplingsen – in diesem Jahr 85 Jahre jung – unternahm vom 29. Juni bis 1. Juli einen Ausflug nach Goslar. Eingeladen hatte die „Privilegierte Schützengesellschaft Goslar von 1220“ zu ihrem Schützenfest, einem der größten, das in Deutschland veranstaltet wird. Die Unterbringung erfolgte in der Kaserne des II. Luftwaffen-Ausbildungs-Regiments 5. Karl Schütte war hier einige Jahre als Spieß stationiert und durch seine Beziehungen war diese Fahrt zustande gekommen. Im Einsatz waren die Spielleute am Freitag und geleiteten den Oberbürgermeister ins Festzelt. Höhepunkt war der Festzug am Samstag. Kilometerlang mit einigen tausend Schützen zog er durch Goslar, ein wahrhaft großartiges Erlebnis.

Das Kinderfest der 2. Kompanie am 4. August war wieder ein großer Erfolg für den BSV. Bei herrlichem Sommerwetter vergnügten sich Jung und Alt an der Drüpplingser Grundschule. Die einen bei Spielen und Ponyreiten, die anderen an der Kuchen- und Bierbäcke. Es wurde ein richtiges Dorffest mit vielen

Fachbetrieb für

- Malerarbeiten
- Malertechniken
- Fußbodentechnik
- Fassadensanierung
- Austrocknung nach Wasserschäden
- Estrich-Dämmschicht-Trocknung
- Leckortung/Infrarot-Thermografie
- Neu-+ Altbautrocknung



MALER BECKER

MALER BECKER · Dellwiger Weg 2 · 58640 Iserlohn
Tel. (02378) 2178 · Telefax (02378) 1636
email: maler.becker@web.de

Der Tradition verpflichtet



Herzlich willkommen im Landmarkt

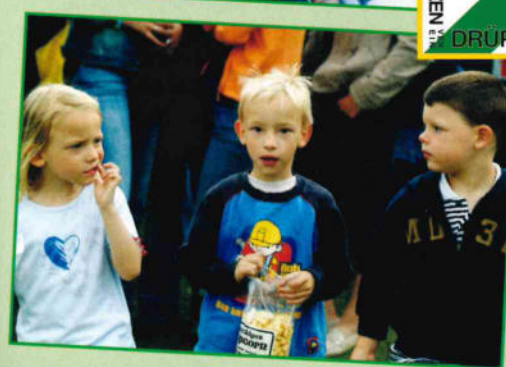
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Landmarkt Hof Drepper Iserlohn-Sümmern Trecklenkamp 1

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9.00 – 18.00 Uhr / Fr. 9.00 – 19.00 Uhr / Sa. 8.00 – 15.00 Uhr

Telefon : 02378/9192-26 Fax -25

so wird gefeiert...



H. S. K.



Ihr Hafer-, Heu und Strohlieferant

Schulte-Kalthof

58640 Iserlohn-Kalthof

Telefon (02371) 45335



Sie suchen etwas Schönes?

Laden an der Landstrasse
+ die andere Buchhandlung

Von Ihnen bestellte Bücher sind in der Regel am nächsten Morgen abholbereit.

www.Laden-an-der-Landstrasse.de
Drüplinger Straße 41,
58640 Iserlohn - Drüplingsen
Telefon: 0 23 78 - 9 13 12 9
Mo - Fr: 10-13 + 15-18.30
Samstag: 10-14 Uhr

Zum Dorfkrug

Gut bürgerliche Küche · Saal bis 60 Personen
58640 Iserlohn-Hennen · Telefon (02304) 5205



Vereinslokal:

S. C. Hennen 1912 · Taubenverein »Treu der Heimat«
Motorsportclub »MSC-Helle« · MGV »Westfalia« Hennen

- Fremdenzimmer -

Chronik

1984

Gästen. Zum 6. Mal richtete die 2. Kompanie das Fest aus und es wurde im weiten Umkreis bereits als Geheimtipp gehandelt. Auch in diesem Jahr wurde für ortsfremde Kinder kein Obolus kassiert, obwohl das Fest unter dem Motto „Ferien 84 in Iserlohn“ nicht von der Stadt unterstützt wurde.

Am 15. September gab es wieder den „Brückenschlag“ der Panzerpioniere in Hemer. Eine große Gruppe des BSV mit Damen fuhr dazu zur Lamberghalle nach Hemer. Die Pioniere hatten die Halle maritim ausgeschmückt. Das Motto war „Eine Reise um die Welt“. Ein Superfest mit einer Superstimmung war die eindeutige Aussage aller Teilnehmer. Am 29. September lud das Königspaar zum Schützen- und Königsball auf den Hof Bimberg-Eichelberg ein. Bis in die frühen Morgenstunden wurde das Tanzbein geschwungen.

Ebenfalls am 29. September fanden die Stadtmeisterschaften Luftgewehr statt. Ersatzgeschwächt traten wir an und die Ergebnisse waren entsprechend mager. Lediglich die Damenmannschaft errang den 2. Platz mit 699 Ringen. Waltraud Kitzig kam mit 240 Ringen auf Platz 3 der Einzelwertung.

Am 10. Dezember verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit der Ehrenoberst des BSV Fritz Schulte im Alter von fast 70

Jahren. Von 1975 – 1983 führte er den BSV als Oberst. Mit ihm verloren wir einen Schützen, der fast 30 Jahre aktiv zum Wohle des Vereins mitgearbeitet hatte. Ein großer Verlust für das Schützenwesen in Drüplingsen.

Das Weihnachtspreisschießen fand am 2., 9. und 15. Dezember statt. In diesem Jahr war der Spielmannszug Ausrichter. Andreas Coerds siegte vor Ralf Koster. Beide hatten 50 Ringe erreicht. Zum Abschluss des Jahres fanden im Dezember noch die Vereinsmeisterschaften 1984 für Luftdruckwaffen statt. Vereinsmeister wurden:

Luftgewehr	
Jugendklasse	
Thorsten Kitzig	347 Ringe
Juniorenklasse	
Andreas Coerds	347 Ringe
Damenklasse	
Ulla Kortenjann	340 Ringe
Schützenklasse	
Karl-Udo Eberling	334 Ringe
Altersklasse	
Helmut Westermann	327 Ringe
Luftpistole	
Jugendklasse	
Thorsten Kitzig	360 Ringe
Juniorenklasse	
Hermann Meermann	328 Ringe
Schützenklasse	
Wilhelm Westbelle	337 Ringe



Ein Trauerfall in Ihrem Hause
findet taktvolle und würdige
Erledigung durch uns.

Beerdigungsinstitut Klockenhoff

Erd- und Feuerbestattungen,
Erledigung aller Formalitäten,
Überführung nach allen Orten des
In- und Auslandes

Letteweg 2 · 58640 Iserlohn-Hennen
Telefon (02304) 5371

Viel Spaß, gute Laune und Erfolg beim Schützenfest!

Damit Ihnen - zumindest finanziell - der Spaß nicht verdorben wird, falls es Sie mal „trifft“, bieten wir Ihnen kompetente Beratung und individuelle, günstige Lösungen. Oft schießen wir bei Tests den Vogel ab. Als Kunde profitieren Sie auch von den vielfältigen Service-Vorteilen und der extrem schnellen Schadenregulierung.
Herzlich willkommen in unserer Geschäftsstelle.

Geschäftsstelle

Günter Schmidt

Hennener Straße 60a, 58640 Iserlohn-Hennen
Tel. 0 23 04 / 57 41, Fax 0 23 04 / 5 01 03

Immer da, immer nah. **PROVINZIAL**
Die Versicherung der Sparkassen

Chronik

1985

Die Jahreshauptversammlung am 2. Februar im „Driüplingser Hof“ wurde von 104 Mitgliedern besucht.

Bei der Totenehrung gedachte man der Verstorbenen des letzten Jahres: Unteroffizier Wolfram Middendorf, Feldwebel Georg Schorbach, die Königin von 1959 Klara I. Pampus, Leutnant Adolf Henning, Schütze Josef Heins, Gefreiter Karl Pfeffer und Ehrenoberst Fritz Schulte.

Die Jahresberichte wurden von der Versammlung genehmigt. Das im letzten Jahr durch die Restaurierung einer Fabne und den Kauf einer neuen Gulaschkanone entstandene Minus im Kassenbericht fiel geringer aus als erwartet. Beide Investitionen waren in der letzten JHVEinstimmig beschlossen worden. Die neue Gulaschkanone ersetzte die aus Wehrmachtsbeständen (Baujahr 1932) gerettete, die in Zukunft nur noch im Festzug als Traditionsfahrzeug eingesetzt werden sollte.

Die Verträge für das vom 14. – 17. Juni stattfindende Schützenfest waren unterschrieben. Auch für dieses Jahr war die Stadtkapelle Menden verpflichtet worden. Die Wertacher hatten leider abgesagt.

Eine sichere Einnahmequelle von 800,- DM jährlich wurde vom Landesstraßenbauamt Hagen zunichte gemacht. Der Hellweg-Markt Iserlohn durfte die Wand des Kleinkaliberstandes „In der Helle“ nicht als Reklamefläche nutzen.

Das Ende der Rundenwettkämpfe Luftgewehr am 31. März brachte folgende Ergebnisse:

Damenmannschaft

10. Platz Bezirksklasse 5794 Ringe

Juniorenmannschaft

3. Platz 5920 Ringe

Einzelwertung

2. Platz Thorsten Kitzig 338 Ringe

Schützenmannschaft

5. Platz 1. Kreisklasse 8259 Ringe

Am 27. April fuhren wir wieder mit einer kleinen Mannschaft nach Hemer-Landhausen zum Vergleichsschießen mit der PzPiKp 200 und anderen Mannschaften. In diesem Jahr war die Platzierung unserer Mannschaft nicht so gut wie in den Vorjahren. Wir belegten mit 602 Ringen den 4. Rang.

Die Festausschusssitzung fand am 14. Mai im „Driüplingser Hof“ statt. 79 Schützen waren erschienen.

SALAMANDER 
Ihr Fachgeschäft

Lust auf Außergewöhnliches?



Ganz außergewöhnlich-sie ist da, die neue SALAMANDER Herbst/Winter-Kollektion.

Modisch-aktuelle Mode in neuen Farben. Die edlen Leder und vielfältigen Formen werden Ihnen gefallen.

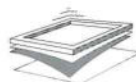
Überzeugen Sie sich selbst bei einem Besuch in unserem
Schuh- Sporthaus

MAX THIEL

Scherlingstraße 22 · 58640 Iserlohn
Tel. (0 23 04) 95 30 34 · Fax (0 23 04) 95 30 35

Qualitäts-Siebdrucke für Industrie und Werbung

Wir liefern Werbeaufkleber für Firmen, Vereine, Fahrzeuge, Schau-
fenster Sicherheits- und Adressauf-
kleber, Plakate,
Displays, Frontfolien und Schilder.



Matthes & Henze
Siebdruck GmbH

Scherlingstraße 42
58640 Iserlohn-Hennen
Telefon 02304 / 5351
Telefax 02304 / 51137

MEINDERT HEIKAMP



DAS LOHNUNTERNEHMEN VOR ORT

- **Ausführung landwirtschaftlicher und kommunaler Lohnarbeiten**
- **Verleih von Gartengeräten**

Drüpplinger Hardt 9 · 58640 Iserlohn-Drüpplingsen
Telefon (0 23 78) 86 71 84 · Telefax (0 23 78) 86 71 85

Chronik

1985

Nach der Begrüßung ehrte Oberst Kortzenjann nachträglich die 1984 verstorbene Königin von 1943 Hanna I. Schimmel mit einer Schweigeminute.

Die Arbeiten für das Schützenfest waren wie immer schnell verteilt. Allerdings musste aufgrund des „Tages der deutschen Einheit“ am 17. Juni das Vogelschießen der Kinder auf den Samstag vorgezogen werden. Der sonstige Ablauf an diesem Tag wurde beibehalten.

Der wichtigste Punkt auf dieser Sitzung war das „Feierliche Gelöbnis“ der Bundeswehr aus Hemer, das am 14. Juni auf der Wiese von Otto Westhelle in der Nähe des Schützenplatzes stattfinden sollte. Dafür wurde der Herrenabend ganz gestrichen. Das Verteilen der Festkarten und alle Beförderungen wurden auf die Kompanieappelle verschoben. Die Ehrungen sollten am Samstag vor der Proklamation stattfinden.

Damit war der Freitag frei für das „Feierliche Gelöbnis“. Angeboten wurde uns dieses Ereignis von unseren Pionieren aus Hemer. Das Verteidigungsministerium hatte vor einiger Zeit einen Befehl herausgegeben, dass die Bundeswehr die Vereidigung der Rekruten in der Öffentlichkeit vornehmen sollte. Also suchte man nach Möglichkeiten, einen entsprechenden Platz zu

finden, auf dem die vielen Soldaten und Gäste untergebracht werden konnten. Beim Festlegen des „Pionierkalenders 1985“ war dann aufgefallen, dass unser Schützenfest und das Gelöbnis auf einen Termin fielen.

In einem Vorgespräch bot man dem BSV an, diese Veranstaltung nach Drüpplingsen zu verlegen. Wir haben uns natürlich intern lange darüber unterhalten und es wurde auch darauf hingewiesen, dass, wie schon vorgekommen, diese Veranstaltung massiv gestört werden könnte. Wir sahen aber auch die Chance, einmal etwas Außergewöhnliches in unser Dorf holen zu können. Dazu sollte nach dem Gelöbnis das Heeresmusikkorps 7 ein zweistündiges Gratiskonzert geben. So wurde auf dieser Versammlung darüber abgestimmt, ob das „Feierliche Gelöbnis“ in Drüpplingsen stattfinden sollte. Die Entscheidung fiel mit großer Mehrheit für diese Veranstaltung.

Wie in einer Demokratie üblich, ging nach unserer Zustimmung eine entsprechende Pressemitteilung der Soldaten an die örtlichen Zeitungen.

Und dann brach es über uns herein. Ein Teil Presse und viele „sachkundige“ Leserbriefe zogen über uns her. Nur „argus“ war auf unserer Seite! Für das

HEINZ AUSTMANN

Blumen

für alle
festlichen Gelegenheiten.
Gestecke nach Ihrer Wahl.

Grabanlagen · Grabpflege

Friedhofsgärtnerei

Beet- und Balkonpflanzen

58640 Iserlohn-Hennen
Hennener Straße 31
Tel. (02304) 50840

Idel

Fleischerei · Party-Service
Imbiß · Wildhandel

Wir kochen täglich frisch



Thomas Idel
Erikastr. 19 · 58640 Iserlohn
Telefon (02371) 42571

Reisebüro

krieter

in Hennen



Scherlingstr. 7 · 58640 Iserlohn

Tel.: 0 23 04 - 95 79 79 · Fax: 95 79 99

reisebuero.krieter@gmx.de · www.krieter-reisen.de

Chronik

1985

Gelöbnis wurden massive Störungen angekündigt. Keine guten Aussichten für diesen Tag. Immer wieder schrieb man von dem Gelöbnis auf unserem Schützenfest. Man konnte bald glauben, dass unsere grünen Uniformen schon „feldgrau“ umgefärbt worden waren. Unsere Berichtungen, dass wir unser Schützenfest dafür um einen Tag gekürzt hatten, wurden erst gar nicht registriert. Auch die Vorgeschichte wollte keiner hören. Es war wie ein großes Kesseltreiben auf den BSV und auf das Dorf Drüpplingsen, die sich anmaßten etwas zuzulassen, womit eine kleine Minderheit nicht einverstanden war. Und diese Minderheit hatte auf einmal eine große Lobby, oder lag es nur am größeren Geschrei?

Wir hätten damals noch einen Rückzieher machen können. Sollten wir uns aber einer kleinen Gruppe von „Querdenkern“ beugen, die sich als „Friedensinitiative“ darüber aufregte, dass hier in Drüpplingsen junge Rekruten vereidigt werden sollten? Das Wort „Mörderclique“ wurde in diesem Zusammenhang genannt. Wir mussten uns einiges anhören (bzw. lesen), was diese Leute dazu von sich gaben. Der Vorstand bat aber zu seinem Wort gestanden. Die Vereidigung konnte stattfinden.

Am 13. und 20. Mai gab es die Vereinsmeisterschaften im KK. Die Vereinsmeisterschaft errangen

KK-Standardgewehr

Juniorenklasse

Holger König 233 Ringe

Schützenklasse

Udo Balkenboff 246 Ringe

Damenklasse

Vera Westermann 197 Ringe

KK-Olympisch Match

Juniorenklasse

Holger König 532 Ringe

Schützenklasse

Udo Balkenboff 542 Ringe

Seniorenklasse

Franz Leifels 439 Ringe

Für den 14. Juni waren die Wiese von Otto Westbelle, der Festplatz und das Festzelt an die Bundeswehr quasi verpachtet worden, damit diese den Ablauf der Zeremonie und des weiteren Abends schützen konnten. Sie hatte also die gleichen Befugnisse (Hausrecht) wie in der Kaserne. Dazu kam noch ein großes Polizeiaufgebot, das eventuelle Übergriffe im Vorfeld unterbinden sollte.

Das Wetter war an diesem Tage sehr schlecht. Aus dicken Regenwolken



Heizung · Lüftung Sanitär · Solartechnik Brennwerttechnik

In der Schlenke 1 · 58640 Iserlohn-Hennen
Telefon 02304/5443
www.eck-haustechnik.de

Sanitär-, Heizungs-, Solar-,
und Brennwerttechnik.

Beratung, Planung
und Ausführung



Dirk Fallinski
58640 Iserlohn Schnitterweg 16
Tel.: / Fax: 0 23 04 / 5 14 84



Ihr Installateur, so wichtig
wie das Wasser selbst

Chronik

1985

nieselte es zeitweise. Wir hatten unser Schützenfest bereits um 17.00 Uhr eingeschossen. Viele Zuschauer kamen zum Gelöbnis, das um 18.00 Uhr anfieng. Neben den Angehörigen der Soldaten war unser Dorf sehr gut vertreten. Eine größere Gruppe von Demonstranten der Friedensbewegung stellte sich auf der Heidestrasse bereit, das Gelöbnis zu stören.

Nachdem die Rekruten der Panzerpionierkompanie 200 und der 2. Kompanie Panzergrenadierbataillon 202 einmarschiert waren, kam das Heeresmusikkorps zum Einsatz. Nach dieser Einleitung übernahm der Kommandeur der Panzerbrigade 20, Oberst von Heimendabl, das Kommando und nach einer Ansprache vereidigte er die jungen Soldaten.

Die Demonstranten versuchten, diese Zeremonie zu stören. Sie schafften es aber nicht, die Absperrungen zu durchbrechen. Die Polizei vereitelte das mit dem Einsatz einer Hundestaffel. „Eine wahrhaftig brutale Aktion gegen friedliebende Demonstranten“ hieß es dazu. Nur ein Ratsherr aus Iserlohn verschaffte sich Zutritt, um den Frieden massiv zu stören. Nach einem kurzen Wortwechsel mit den Feldjägern versuchte er, die Postenkette zu durchbrechen, wurde

aber abgedrängt. Als er sah, dass er nicht durchkam, setzte er sich demonstrativ auf den Boden. Die Abwehrbewegungen der Feldjäger wurden so ausgelegt, als habe man den Ratsherrn zu Boden gedrückt. Wer das glauben wollte, hat das in etlichen Briefen angeprangert, wie gesagt – wer das glauben wollte.

Die jungen Soldaten werden sicherlich einen bleibenden Eindruck von den Demonstranten mitbekommen haben (die sie im Ernstfall ja beschützen sollten).

Nachdem das Gelöbnis beendet war, gingen die Zuschauer ins Festzelt. Die Rekruten folgten natürlich im Marschblock. Das Heeresmusikkorps 7 spielte zwei Stunden auf und bewies, dass es ihr Handwerk verstand. Trotz aller Querelen und Anfeindungen war es ein besonderes Ereignis für unser Dorf und für den BSV. Die Geschichte hat uns inzwischen recht gegeben. Heute sind feierliche Gelöbnisse kein Anlass mehr für solche Aktionen.

An diesem Abend konnte der Chef der 3. Kompanie, Hauptmann Ludwig Eifert, seinen ehemaligen Zugführer bei der Bundeswehr von 1957 begrüßen. Es war Oberst von Heimendabl, der zu der Zeit in Hemer als Leutnant stationiert war.

**Umwelttechnik · Sanitär
Heizung · Elektro
Hausgeräte**



HEITMANN

Leckinger Straße 202 · 58640 Iserlohn
Telefon (0 23 71) 4 15 56

KONS HEIZUNG
SANITÄR



*Ihr kompetenter Partner
... preiswert und gut!*

Heidestraße 34

58640 Iserlohn

Telefon (02378) 5685

Telefax (02378) 5609

Chronik

1985

Am Samstag galt bei den Verantwortlichen natürlich der erste Blick dem Wetter. Es war zwar trocken, aber die Wolken versprachen nichts Gutes.

Der Marsch zur „Wilhelmshöhe“ klappte aber ohne Regenschauer und so sollte es auch bleiben.

Das Schießen konnte pünktlich und ohne Unterbrechungen durchgezogen werden. Die Insignien waren schnell abgeschossen. Krone und Apfel sicherte sich Unteroffizier Martin Severmann, das Zepter schoss Gefreiter Ulrich Eckey ab. Nach 701 KK-Schüssen wurde auf Großkaliber umgestellt. Die ersten Schüsse knallten, die Königsaspiranten bestellten sich noch ein Bier, um dann den

Endkampf mitzumachen. Beim 5. Schuss allerdings drehte sich der Holzvogel und wackelte bedenklich. Die „Lockermacherschützen“ waren sofort hinter den Absperrungen verschwunden. Die meisten Königsanwärter, 1. Vorsitzender und Oberst tranken noch ihr Bier, da knallten noch einige schnelle Schüsse. Der Vogel wackelte immer stärker und mit dem 713 Schuss um 14.25 Uhr fiel er noch sehr gut erhalten aus dem Kasten. Seitdem hieß der

Spieß der 3. Kompanie, Oberfeldwebel Rolf Thomas, „Blitzkönig“. Rolf I. nahm sich Christel II. Müller zur Königin.

Der Kinderschützenvogel war auch bald abgeschossen. Karsten Schmidt hatte den letzten Schuss und wurde König. Zur Königin nahm er sich aus der Nachbarschaft Britta Senf.

Zur Proklamation war das Festzelt wieder gut besetzt. Der Kassierer war schon sehr zufrieden. Aus Halingen und Langschede waren die befreundeten Bürgerschützen gekommen. Auch aus Wrexham war wieder Besuch im Zelt.

Der neue Arbeitsminister des Landes NRW, Hermann Heinemann, seit Kurzem in Hennen wohnend, war ebenfalls im Festzelt. Nach der Begrüßung übergab er Oberst Lothar Kortenjann seine Betrittserklärung, die er formlos auf einem Bierdeckel notiert hatte.



Arbeitsminister Hermann Heinemann, Oberst Lothar Kortenjann



AUTO SCHMIDT

RENAULT



HYUNDAI

... seit über 35 Jahren
Ihr Partner in Iserlohn



Verkauf von Fahrzeugen aller Fabrikate
Leihwagen und Ersatzfahrzeuge
Leasing · Finanzierung · Versicherung · Sofort-Service
Diagnose-Zentrum · Unfall-Instandsetzung · Lackierung
Ersatzteillager · Zubehör · Bremsenprüfstand
TÜV-Abnahme im Hause · AU-Durchführung



AUTO SCHMIDT

RENAULT



HYUNDAI

Hans-Böckler-Straße 76 · 58638 Iserlohn
Telefon (02371) 77670 · Fax 28879

Hauptstraße 81 · 58675 Hemer
Telefon (02372) 17070 · Fax 10845

Meisenweg 2 · 58708 Menden
Telefon (02373) 96 88 57 · Fax 96 88 58

Chronik

1985

Zuerst zeichnete der Oberst die Medailenschützen aus und verlieh Verdienstauszeichnungen.

Danach folgte die Proklamation des Schützenkönigspaares 1985. Nachdem Krone und Kette als Krönungsinsignien angelegt waren, wurde das Driüplingser Herrscherpaar Rolf I. Thomas und Christel II. Müller den „Untertanen“ vorgestellt. Das Königspaar von 1984, Heinrich III. Thier und Irene I. Hapke erhielten ihre Erinnerungsorden. Sie hatten ein schönes Schützenjahr verlebt und das Volk dankte dafür mit viel Beifall. Prinzgemahl Willi Hapke wurde für seine Verdienste zum Hauptmann befördert. So wurde der „Bierkönig“ vom „Blitzkönig“ abgelöst.



Das Königspaar 1985 Rolf I. Thomas und Christel II. Müller, das Königspaar 1984 Heinrich III. Thier und Irene I. Hapke, dabin- ter die Adjutanten Wilhelm Reininghaus und Wilhelm Bimberg

Der anschließende Schützenball dauerte bis zum frühen Sonntagmorgen. Nachdem die Stadtkapelle Menden abgerückt war, übernahmen unsere Spielleute die

musikalische Unterhaltung.

Das Frühkonzert im Festzelt von 10.00 – 12.00 Uhr lockte wieder viele Zuhörer an. Die Stadtkapelle Menden gab ihr Bestes, um das Publikum nicht zu enttäuschen. Unterstützt wurde sie vom MGV „Liederkrantz“ Driüplingsen.

Der Festzug am Nachmittag lockte nicht nur viele Zuschauer an, auch die Sonne kam heraus und schien auf einen sehenswerten langen Schützenzug. Zur



Elsbeth Philipp geb. Marko

Unterstützung der Schützen führen der Strickclub und der Taubenverein „Lot gohn wiet well“ in eigenen Festwagen mit.

Die Frauenwandergruppe, angeführt von Kiepenfrau Elsbeth Philipp lief unter dem Motto „Lauf Dich gesund“ mit. Eine große Marschgruppe der Panzerpioniere aus Hemer marschierte wieder im Rahmen der 2. Kompanie.

Bildbericht Festzug



Jetzt denk' ich mal an mich!



Mensch bleiben! Iserlohner

Chronik

1985



Königsparade - Hans-Peter Rolffs, Wilhelm Reininghaus, Christel II. Müller, Rolf I. Thomas, Claudia Thomas, Karl-Heinz Müller, Ulla Reimann, Dieter Reimann, Hannelore Eifert, Ludwig Eifert, Gitta Bebhrens, Karl-Heinz Bebhrens

Erst spät in der Nacht ging dieser lange Einsatztag der ganzen Schützenfamilie zu Ende.



Der Strickclub

Das Kinderschützenfest fand wieder einmal im Zelt statt, da die Schützenwiese nach den Regenfällen der letzten Woche noch sehr aufgeweicht und nass war. Wilfried Münch und seine Mannschaft hatten keine Mühe gescheut, um wieder einmal ein großartiges Kinderschützenfest aufzuziehen.

Das Königspaar Karsten Schmidt und

Britta Senf wurden proklamiert und durften ein Jahr die Drüpplinger Kinder regieren. Der Nachmittag mit Spielen,



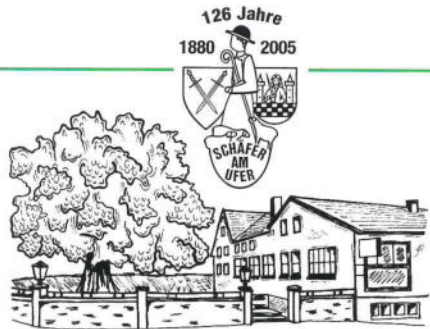
Kinderkönigspaar 1985 Karsten Schmidt und Britta Senf, Kinderkönigspaar 1984 Michael Patzkies und Sandra Günner, dabinter Christel II. Müller, Rolf I. Thomas, Adjutant Wilhelm Bimberg, Uwe Tembaak

Kakao und Kuchen und Karussellfahrten verging wie im Flug.

Am Abend tobte das Festzelt, so schrieb die Presse. Nach dem Königstanz wurden die Sieger im Dorfschmuckwettbewerb ausgezeichnet. Siegerin wurde unsere Exkönigin Irene Hapke vor Hilde Grun und Magda Pukat. Das war die einzige ruhige „Nummer“ an diesem Abend.



Christel II. Müller, Hilde Grun, Irene Hapke, Magda Pukat, Rolf I. Thomas



Der richtige Ort für jede Feier...

- Gesellschaftsräume für 25-70 Personen
 - Saal mit Bühne für 150-200 Personen
 - Schattiger Biergarten
 - Probieren Sie unseren Flammkuchen
- Lassen Sie sich ein Angebot machen!**

Öffnungszeiten:

Do. u. Fr. ab 18.00 Uhr · Samstag ab 15.00 Uhr
Sonn- + Feiertag ab 11.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
☎ 02304/5308

Impressum:

Verantwortlich:
Jörg Elsner,
Eichelberger Straße 68,
58640 Iserlohn

Herausgeber:
Der Vorstand des
BSV Drüpplingsen e.V.

Text:
Lothar Kortenjann

Layout und Druck:
Druckerei Klosinski GmbH
Mendener Straße 140
58636 Iserlohn

Aral-Tankstelle und Kfz. -Meisterbetrieb

Gerhard Struck

Hennener Str. 73 · 58640 Iserlohn-Hennen
Tel. (02304) 5240 · Fax. (02304) 51495

ARAL

Mit
großem
Shop-
Bereich



◆ SB - Waschanlage



◆ SB - Waschboxen



◆ TÜV - Abnahme direkt im Hause

◆ Abgasuntersuchung

◆ Unfallinstandsetzung

◆ Inspektion



Chronik

1985

Denn schon bald kam der Spielmannszug und führte einen „echten“ schottischen Schwertertanz vor.

Angeblich hatte der neue König drastische Sparmaßnahmen angekündigt. Der Spielmannszug wollte unter diesen Umständen nicht mehr auftreten und hatte dafür die „reinrassige“ Schottenkapelle ins Festzelt geschickt.



Heiner Ueberacker, Christine Ueberacker, Herbert Neubaus

Mit diesem Protest wollten sie eine Rücknahme der Sanktionen erreichen. Nach der Aufführung war seine Majestät so begeistert, dass er die Sparpläne in der Schublade liegen ließ. Für diese Aufführung hätte es in Hollywood sicherlich einige Oscars gegeben, in Drüpplingsen gab es einen anhaltenden Beifall mit „Zugabe Rufen“.



Uwe Westermann, Heinz Balkenboff, Fritz Angelkorte, Thomas Auth, Günter Reil, Volker Lewe, Thomas Werner, Axel Karnath



Der königliche Schwertertanz Hans-Jürgen Müller, Ralf Simon, Christel Müller, Heiner Ueberacker, Rolf Thomas, Horst Neubaus



Gerd Schneider, Peter Brenken, Herbert Neubaus, Volker Lewe, Thomas Auth

Die zweite Gruppe kam als „Lackaffen“ aus dem Baarbachtal. König Rolf betrieb am „Schmittenuwer“ in Kalthof eine Firma für Pulverbeschichtungen. Damit der Auftritt auch gebührend beachtet wurde, brachte sie das Panikorchester aus Massen, die „Wandervögel“, mit.

Fashion.

Mode für Boys und Girls in den Größen 50 (Baby) – 176

ESPRIT

MORE & MORE

A LIFE PHILOSOPHY

Scherlingstraße 11

58640 Iserlohn-Hennen
Telefon (0 23 04) 95 35 82
Telefax (0 23 04) 97 31 89



Haus Lehmufer

Räumlichkeiten (großer Saal,
zwei gemütliche Gesellschaftszimmer
sowie eine Kegelbahn)
für 10 bis 180 Personen

Biergarten
Parkplätze direkt am Haus
Rheinermark 4
58640 Iserlohn
Telefon (0 23 04) 56 76

Chronik

1985



Die Wandervögel



Rolf Flunkert, Hermann Meermann sen.

Und sie wurden beachtet. Die Musik war nicht nur einfach laut, die „Musiktrube“ sorgte auch für richtige Töne.

Auch diese Vorführung wurde zur Lachnummer.



Königstanz mit der Dienstspritze – Rolf I. Thomas, Karl-Heinz Kissing – Im Hintergrund an der Kamera der unvergessene Karl Müller

Dicht gedrängt standen die Festbesucher um die Tanzfläche herum, damit sie auch alles mitbekamen.

Damit ging ein harmonisches schönes Schützenfest 1985 zu Ende.

In dieser Nacht wurde auf dem Lenninghauser Weg von der Polizei ein Auto angehalten. Die 6 Insassen beteuerten, dass keiner von ihnen am Steuer gesessen habe. Hier saßen wohl alle auf dem Rücksitz!

Den Verdienstorden des Bataillons erhielt Hauptmann Willi Hapke. Die Goldene Verdienstnadel des WSB wurde Hauptmann Karl Müller verliehen.



Wilhelm Bimberg, Gerbard Marko, Karl-Heinz Kissing, Rolf Flunkert, Herbert Neubaus

SA-WEL INDUSTRIES GMBH



Zur Feldlage 7
D-58099 Hagen
Telefon: 02304/67333
Telefax: 02304/67313
Mobil: 0171/4 130989
E-Mail
Volker.Lewe@t-online.de




Auf gute Nachbarschaft!

Raiffeisen-Markt

Rund ums Jahr - sind wir für Sie da!

Bei uns finden Sie:

- Heimtiernahrung
- Kleintierzubehör
- Reitsportartikel
- Pferdefutter
- Gartengeräte
- Blumenerde
- Pflanzenschutzmittel
- Dünger
- Sämereien
- Freizeitbekleidung
- Berufsbekleidung
- Angelsportgeräte u.v.m.

Ihr  Raiffeisen-Markt

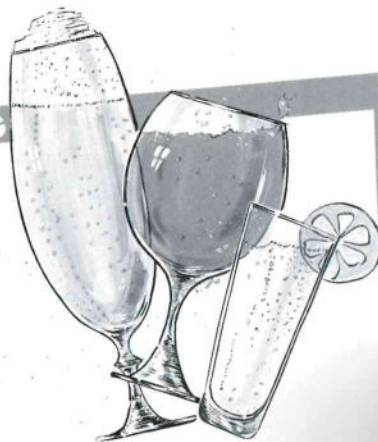
58730 Fröndenberg • Ruhrstraße 19 • Tel. 02373 974515
58209 Schwerte • Schützenstraße 87 • Tel. 02304 994440

Verleih von: Zapfanlagen,
Kühl- u. Schankwagen, Tischen und Bänken

● GETRÄNKE MÜLLER

WEIN- UND GETRÄNKEHANDLUNG

Hennener Straße 62
58640 Iserlohn
Tel. (0 23 04) 58 03
Fax (0 23 04) 58 05



Chronik

1985

Medaillenschießen

Vizekönig

Oberfähnrich Walter Werner 95 Ringe

Schützenklasse

1. Schütze

Oberst Lothar Kortenjann 95 Ringe

2. Schütze

Uffz. Wilhelm Westhelle 94 Ringe

3. Schütze

Uffz. Heinz Austmann 94 Ringe

Jugendklasse

Gefreiter Thorsten Kitzig 97 Ringe

Altersklasse

Hptm. Hermann Meermann 95 Ringe

Seniorenklasse

Hauptmann Franz Leifels 93 Ringe

Wanderpokalschießen

1. 2. Kompanie 188 Ringe

2. 3. Kompanie 182 Ringe

3. 1. Kompanie 179 Ringe

Bataillonsschützenschnur 1985

Oberst Lothar Kortenjann 48 Ringe

Medaillenschießen 1. Kompanie

1. und goldene Schützenschnur

Hptm. Karl-Heinz Müller 47 Ringe

2. und silberne Schützenschnur

Ofw. Heinz Schimmel 44 Ringe

3. und grüne Schützenschnur

Ofw. Heinz Balkenboff 43 Ringe

Altersklasse

Oberfähnrich Walter Werner 44 Ringe

Jugendklasse

Gefreiter Bernd Balkenboff 41 Ringe

Medaillenschießen 2. Kompanie

1. und goldene Schützenschnur

Feldwebel Armin Szammitat 49 Ringe

2. und silberne Schützenschnur

Gefreiter Ulrich Eckey 48 Ringe

3. und grüne Schützenschnur

Unteroffizier Dieter Nitz 47 Ringe

Den KK-Pokal für den besten Medaillenschießen erhielt Oberst Lothar Kortenjann

Medaillenschießen 3. Kompanie

1. und goldene Schützenschnur

Gefreiter Thorsten Kitzig 97 Ringe

2. und silberne Schützenschnur

Hptm. Hermann Meermann 95 Ringe

3. und grüne Schützenschnur

Uffz. Wilhelm Westhelle 94 Ringe

Wanderpreisschießen Spielmannszug

1. Stufz. Gerd Schneider 78 Ringe

In der Chronik von 2004 berichteten wir unter 1981 von einem Geburtstagsgeschenk für den Chef der 3. Kompanie Ludwig Eifert. Er bekam einen Esel, „Hermann von Wuppertal“ mit Namen. Am 7. Juli meldete der IKZ, dass die Sturte Fanny – Besitzer Fritz Edelboff – am Vortag ein Maultier geboren hatte.

Wasser.
Die Quelle
unserer Ideen.



- Badarmaturen
- Küchenarmaturen
- Brausesysteme
- Sanitärzubehör
- Wassersparartikel
- Fittings

www.headlineWerbeagentur.de

KIRCHHOFF Produkte finden Sie seit 35 Jahren europaweit in führenden Bau- und Heimwerkermärkten sowie Versandhäusern. Die Konzeption und Realisierung von Marken, Verkaufssortimenten und Warenpräsentationen gehört zu unseren Kernaufgaben.
Wir schaffen Lösungen für Märkte und Menschen.

Kirchhoff®
Funktion und Form rund ums Wasser

Langer Brauck 25
D-58640 Iserlohn
Telefon (0 23 71) 943-0
www.kirchhoff-sanitaer.de



Rechtsanwaltssozietät Müller & Selheim

Hermann-Josef Müller
Rechtsanwalt

Andrea Selheim
Rechtsanwältin

Christiane Müller
Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Mietrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familien-, Sozialrecht

Nohlstraße 18 · 58636 Iserlohn
Telefon 0 23 71 / 1 35 35 Telefax 0 23 71 / 1 44 42
E-Mail: RAe-Mueller@t-online.de

Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag: 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitags: 9.00 bis 14.00 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Chronik

1985



Der Hofstaat 1985 – Manfred und Walburga Faber, Ludwig und Hannelore Eifert, Waltraud und Heinz Kitzig, Eveline und Helmut Köbbel, Christel H. Müller, Rolf I. Thomas, Claudia Thomas, Karl-Heinz Müller, Lotbar und Ulla Kortenjann, Hans und Jutta Bernhard, Ulla und Dieter Reimann, Gitta und Karl-Heinz Behrens, Inge und Friedrich-Wilhelm Schulte-Kaltbof

Kleiner Mann ganz groß! Wie das wohl passieren konnte? Böse Zungen behaupteten, dass Hermann seiner Fanny mit einem Spaten die Hinterläufe entsprechend tief eingegraben hatte.

Am 20. Juli fand an der Driüplingser Schule das „Kinderfest für Dabeimgebliebene“ statt. Ausrichter war wieder die 2. Kompanie. Wie in den Vorjahren war dieses Fest ein großer Erfolg. Bei herrlichem Wetter vergnügten sich etwa 300 Kinder mit Wettspielen (jeder erhielt einen kleinen Gewinn), Kutschfahrten und Fahrten des Driüplingser Intercitys. Hugo Pukat war hier Lokführer und Schaffner in einer Person. Seine Super-eisenbahn wurde den ganzen Nachmittag stark in Anspruch genommen.

Aber es waren nicht nur Kinder da. Die Erwachsenen belagerten die Bier- und Kuchentbeken. Major Hartmann und seinen Helfern wurde vom Jugendamt bestätigt, dass sie wieder einmal das beste Kinderfest in der Stadt veranstaltet hatten.

Unter dem 24. August meldete die Presse unter „Splitter“, dass das neue Mitglied im BSV, Landesarbeitsminister Hermann Heinemann, immer noch auf eine Bestätigung wartete, ob er auch wirklich aufgenommen worden sei. Er vermutete, dass St. Bürokratius hier seine Hand im Spiel hatte. Die Aufklärung erfolgte einige Tage später. Auch ein Minister wird in der Jahreshauptversammlung aufgenommen, die Satzung macht hier keine Ausnahme.

Partner für alle Fälle.

- Arbeitsrecht
- Baurecht
- Bußgeldrecht
- Eherecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Gesellschaftsrecht
- Handelsrecht
- Mietrecht
- Reiserecht
- Strafrecht
- Verbraucherrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Vertragsrecht
- Verwaltungsrecht
- Wirtschaftsrecht
- Wohnungseigentumsrecht

Fachanwälte für:

- Arbeitsrecht
- Bau- und Architektenrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Verwaltungsrecht

Neumarktstr. 2c, 58095 Hagen
 Telefon: 02331-915990
 Fax: 02331-9159915
 E-mail: info@skp-hagen.de
 Internet: www.skp-hagen.de

Parkplätze direkt am Haus.

Fachanwälte

KOMPETENZ

Ulrich Stahl

Rechtsanwalt und Notar
 Fachanwalt für Erbrecht

Dr. Bernd Krafzik

Rechtsanwalt und Notar
 Fachanwalt für Bau- und
 Architektenrecht

Wolfgang Zwiehoff

Rechtsanwalt, Wirtschaftsmediator
 Fachanwalt für Arbeitsrecht

Jörg Elsner LL.M.

Rechtsanwalt, Fachanwalt für
 Versicherungsrecht,
 Fachanwalt für Verkehrsrecht

Walter Becker

Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Ute Elsner

Rechtsanwältin

Claus-Uwe Derichs **◀ NEU**

Rechtsanwalt

Gunnar Stark

Rechtsanwalt
 Schwerpunkt Strafrecht

Unsere externen Kooperationspartner

Prof. Dr. Gabriele Zwiehoff

Strafrecht

Günter Himmelmann

Steuerberater, Vereidigter Buchprüfer

Chronik

1985

Am 28. September kamen die Artillerien der Schützenvereine des ehemaligen Kreises Iserlohn zum „Artillerietreffen“ nach Drüpplingsen. Nach einem gemeinsamen Böllern auf dem Schützenplatz ging es in einem kleinen Festzug mit dem Spielmannszug Drüpplingsen an der Spitze zum KK-Schießstand „In der Helle“. Dort wurde mit „kleinem“ Kaliber, sprich KK, um die Pokale gekämpft. Hauptmann Paul Schneider konnte stolz verkünden, dass seine Artilleristen mit 365 Ringen den 1. Platz belegt hatten. Iserlobnerbeide und Hemer folgten auf den Plätzen 2 und 3. Insgesamt waren 11 Mannschaften angetreten.

Am 15. November fand auf unserem Schießstand ein Vergleichsschießen der 2. Kompanie mit der Panzerpionierkompanie 200 aus Hemer statt. Die Schützen besiegten mit 1768 Ringen die Soldaten, die 1728 Ringe erreichten.

Am 1., 8. und 14. Dezember fand das Weihnachtspreisschießen statt. In diesem Jahr wurde die Auswertung zum ersten Mal mit dem Computer vorgenommen. Die Skeptiker waren schnell überzeugt, alles klappte hervorragend. 8 Schützen erreichten 50 Ringe.

Das Stechen ergab folgendes Ergebnis:

1. Wilhelm Westbelle
2. Heinz Austmann
3. Helmut Westermann
4. Lotbar Kortenjann
5. Andreas Coerds
6. Markus Tembaak
7. Fritz Balkenhoff
8. Udo Balkenhoff

Am 16. und 18. Dezember fanden die Vereinsmeisterschaften 1985 LG und LP statt. Vereinsmeister wurden:

Luftgewehr

Juniorenklasse

Andreas Coerds 345 Ringe

Damenklasse

Hannelore Eifert 324 Ringe

Schützenklasse

Karl-Udo Eberling 338 Ringe

Altersklasse

Walter Werner 325 Ringe

Luftpistole

Juniorenklasse

Thorsten Kitzig 338 Ringe

Schützenklasse

Wilhelm Westbelle 316 Ringe



Malerbetrieb *Herzig*

Inh. Maria Herzig
Mühlenstraße 25
58640 Iserlohn

- Malerarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung

Tel.: 0 23 71 / 4 11 50
Fax: 0 23 71 / 15 23 70
Mobil: 01 60 / 78 47 487

malerbetrieb walterheetmann

inhaber: michael kowalewski

planung · beratung
malerarbeiten aller art
fassadensanierung

In der Schlenke 6
58640 Iserlohn
telefon: 0 23 04-95 32 89
mobil: 01 71-4 85 74 24

Thomas Kuche

Sondermaschinen u. Vorrichtungsbau

Betriebsautomation, Zuführ- u. Montagesysteme, Mess- u. Prüfplätze,
Dichtheitsprüfanlagen, Aluminium Profilsysteme



Corunnastr. 48, D- 58636 Iserlohn
Tel.: +49 2371 15 69 31 Fax: +49 2371 15 70 32
www.kuche-maschinenbau.de
eMail: t.kuche-sondermaschinenbau@t-online.de

Nachlese

2005

Unser Schützenfest feierten wir vom 4. bis 7. Juni auf dem Dorfplatz. Die Artillerie eröffnete zünftig mit lautem Kanonendonner bei Königin Gaby II. Bimberg diese höchsten Feiertage im Dorf. Was machte eigentlich das Wetter? Es versprach, mindestens so schlecht wie im Vorjahr zu werden. Man konnte förmlich sehen, wie es sich Mühe gab, zur „richtigen“ Zeit loszuschlagen.

Um 19.00 Uhr trat das Bataillon an. Wieder standen annähernd 300 Schützen in grün/schwarzer Uniformierung zum Auftakt des Schützenfestes auf dem Platz. Der Vorstand ist in jedem Jahr stolz auf diesen Schützenfestauftakt, wenn die Schützen mit ihrem zahlreichen Erscheinen dokumentieren, welchen Stellenwert das Fest in ihrem Jahreskalender einnimmt.

Nach der Begrüßung wurden die Schießmedaillen verliehen und das Ergebnis des BSV-Wanderpokalschießens bekanntgegeben.

Den Verdienstorden des BSV erhielten Leutnant Thomas Auth, Leutnant Günter Baumann und Oberleutnant Herbert Neubaus.

Der Kreisvorsitzende des WSB, Norbert Pusch, verlieh die Goldene Verdienstnadel an Hauptmann Wolfgang Edelhoff. Major Peter Elsner und Oberleutnant Pe-

ter Brenken erhielten von ihm die Goldene Ehrennadel.

Bei den Beförderungen wurde der Oberst immer schneller. In diesem Jahr waren es 41 Schützen, die einen neuen Dienstgrad bekamen, und die ersten Regentropfen fielen auf die neuen Oberfeldweibel. Bei den Stabsunteroffizieren löste sich das Papier der Beförderungsliste bereits auf.

Oberfähnrich Uwe Westermann wurde zum Tambourmajor des Spielmannszuges ernannt. Unteroffizier Alexander Angelkorte wurde Jugendzugführer und Unteroffizier Robert Haase wurde zu seinem Stellvertreter ernannt.

Stabsunteroffizier Martin Liebig und Obergefreiter Matthias Sönel wurden in die Sanitätsabteilung versetzt.

Ohne weiteres Kommando schickte Oberst Kortenjann dann die Schützen ins Zelt, denn jetzt regnete es bereits „Bindfäden“. Das Warten auf das Ende dieses ausgiebigen Regenschauers dauerte.

Nach einer guten halben Stunde ließ der Regen nach. Die Artillerie hatte das Vogelschießen bereits vorbereitet und um 20.00 Uhr fielen die ersten Schüsse.

Mit dem 21. Schuss sicherte sich der 1. Vorsitzende Jörg Elsner die Krone. Der Apfel fiel mit dem 56. Schuss wieder einmal an eine Dame aus dem scheidenden

www.Fahrschule-Nagler.de

Fahrschule Uwe Nagler



Laventiestr. 19
58640 Is.-Sümmern
Scherlingstr. 8
58640 Is.-Hennen
Hagener-Str. 85
58769 Nachrodt-Wiblingwerde

Unterricht:
Mo. und Do. 18:30-20:00 Uhr
Unterricht:
Di. und Fr. 18:30-20:00 Uhr
Unterricht:
Mo. 18:30-20:00 Uhr
Mi. 17:45-19:15 Uhr

Mit **FUN** zum Führerschein

Beste Prüfungserfolge - Faire Preise - Fahrzeuge die Spaß machen
(z.B. BMW, Alfa, Mini, Harley Davidson, Honda)

möbel trends

Wir wünschen
viel Vergnügen!

Natura Natürlich Wohnen
Küche Aktiv
GUTES GÜNSTIG

Die großen Fachmärkte

Lallensack GmbH direkt an der Westfalenstraße
Corunnastraße 11 · 58636 Iserlohn · Tel. 02371/97670
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 bis 19.00 Uhr · Sa. 10.00 bis 18.00 Uhr

Nachlese

2005

Hofstaat, Gitta Behrens. Das Zepter ging mit dem 78. Schuss an Leutnant Werner Kreckler.

Damit das Schießen nicht auch noch durch Regen unterbrochen werden konnte, wurde schnell auf Großkaliber umgerüstet. Die Schützen wussten, dass es an diesem Abend keine Verzögerungen geben durfte. Und so knallten die Schüsse munter und in schneller Reihenfolge. Der 1. Vorsitzende Jörg Elsner gab „sein“ Gewehr nicht mehr aus der Hand.

Für einige Verwirrung hatte dabei Herbert Neubaus gesorgt. Er hatte bis zum Ende mitgeschossen. Der künftige Hofstaat war vorher von ihm gewarnt worden, dass die Frauen vielleicht Kleider brauchten. Obwohl er nicht gesagt hatte, dass er nicht König, sondern seine Frau Königin werden sollte, war er als Aspirant behandelt worden und der wahre Kandidat blieb bis zum Schluss geheim.

Mit dem 291. Schuss holte dann Jörg Elsner um 21.00 Uhr mit einer gutgezielten Dublette den Vogel aus dem Kasten. Das zweitkürzeste Vogelschießen in der Vereinsgeschichte des BSV Drüpplingsen war vorbei. Nur 1971 war man schneller. Dieter Vieler benötigte nur 40 Minuten um König zu werden. Auch damals war Regen die treibende Kraft.

Hauptmann Jörg Elsner nahm sich seine Nachbarin Gertrud Neubaus zur Königin.

Damit war ein Lebenstraum des 1. Vorsitzenden in Erfüllung gegangen. Einmal in Drüpplingsen König zu sein, diesen Wunsch hatte er sich heute erfüllt. Der abschließende Zapfenstreich, hervorragend durch den Orchesterverein Hemer und unserem Spielmannszug ausgeführt, konnte ebenfalls im Freien stattfinden. Der Himmel hatte sich an diesem Tage ausgetobt.

Ganz begeistert wollte unsere (Noch-)Königin Gaby II. Bimberg die Eichelberger Straße in Königsallee umbenennen, da das 3. Königspaar in Folge aus dieser Straße stammte. Das ist bei der Stadt wohl abgelehnt worden, obwohl es eine Straße mit diesem Namen in Iserlohn nicht gibt. Bereits 1987 scheiterten wir damit, die „Brüche“ so umzubenennen.

Wir kennen das ja aus der Vergangenheit. Die Stadtgewaltigen haben bei unserer Eingemeindung auch ihre Vorstellungen durchgesetzt, ohne uns überhaupt zu fragen. So wurde die alte Bezeichnung „Heetufer“ durch Binkesbergweg ersetzt und aus „Hambetufer“ wurde der Beringweg. Aber, dass der Dullrodt einmal die „Kaiserstraße“ war,

Willkommen auf dem Drüpplinger Schützenfest



GeroWorlds Volltreffer:

- Erstellung von Webseiten
- Virenbekämpfung
- PC-Werkstatt
- Schnelle Hilfe bei Problemen mit Netzwerken, Telefonanlagen ...

**Unsere preiswerten Leistungen
schießen immer den Vogel ab!**



Dipl.-Ing (FH)
Stefan Gebhard
Jasminweg 10
58640 Iserlohn

Tel: 02304 953931
www.geroworld.de

Die APOTHEKE IN HENNEN



58640 Iserlohn-Hennen
Scherlingstraße 1

Tel. 0 23 04 / 56 11
Fax 0 23 04 / 5 12 91

 **FALKENAPOTHEKE**
DIRK BUCHBINDER

Nachlese

2005

das ist bereits 1919 abgeändert worden. Am Samstag wurden Königspaar und Hofstaat wie im Vorjahr vom Hof Bimberg-Eichelberg abgeholt. Auch an diesem Tag drohte der Himmel mit Regen. Aber das Abholen konnte ohne Verzögerungen durchgeführt werden.

Vor dem Königsschießen des Jugendzuges gab es wieder die leckere Erbsensuppe von unserer Feldküche. Danach ging es sofort an die Gewehre. Nur einige Regentropfen – gemessen an den Freitagswerten - fielen während dieses Schießens. Davon ließ sich die Schützenjugend aber nicht irritieren.

Mit dem 28. Schuss traf der Obergefreite David Schwabe die Krone, der Apfel fiel mit dem 78. Schuss durch Unteroffizier Marcus Wald. Bis zum 186. Schuss dauerte es, bis Unteroffizier Christian Balkenhoff das Zepter abschießen konnte.

Gewohnt diszipliniert ging es in den Endkampf. Zugführer Alexander Angelkorte kontrollierte die Reihenfolge, damit sich später keiner beschweren konnte. Um 14.35 Uhr war es dann soweit. Mit dem 587. Schuss traf Marcus Wald entscheidend und der Vogel fiel. Die anschließende Königinnensuche war bald beendet. Denise Balkenhoff wurde Jugendkönigin. Das zeigt aber auch, dass man sich im Jugendzug

bereits vor dem Schießen eine Königin sichern sollte.

Am Samstagabend kamen wir ja noch trocken ins Zelt, aber dann setzte Dauerregen ein. Unserer Kasse hat das gut getan, nur die Kirmes und der Thekenwagen vor dem Zelt hatten darunter zu leiden.

Zur Proklamation war das Zelt bereits gut gefüllt. Die Nachbarvereine aus Langschede und Halingen waren wie immer zahlreich erschienen. Der Orchesterverein Hemer wartete auf seinen Einsatz zum Königstanz. Ja dieser Königstanz – hat er wirklich für das schlechte Wetter am Sonntag gesorgt? Aber erst einmal der Reihe nach.

Zuerst erfolgte die Proklamation des Jugendkönigspaares. In diesem Jahr fungierten Fahnenjunker Wolfgang Wende und Oberleutnant Karl-Heinz Klein als Adjutanten. Die Insignienschützen David Schwabe, Christian Balkenhoff und Marcus Wald wurden ausgezeichnet. Danach gab es das „jährliche Stüblerücken“. Marcus I. Wald und Denise I. Balkenhoff wurden als Jugendkönigspaar 2005 vorgestellt und erhielten ihren verdienten Applaus. Die Majestäten 2004 Christian II. Braun und Kristina I. Bracht erhielten ihre Erinnerungsorden und wurden mit Beifall verabschiedet.

Was für ein Hofstaat!



Bei Gebrüder Nolte sind Sie der König:

140 Mitarbeiter tun alles um Sie zufriedenzustellen
Unsere **24-Stunden Hotline** betreut Sie Tag und Nacht
Mit **400 Gebrauchtwagen** erfüllen wir jeden Wunsch
An **13 Standorten** sind wir immer in Ihrer Nähe
Wir bieten **500 Neuwagen** von höchster Qualität

Lassen Sie sich verwöhnen!



Gebrüder Nolte Gruppe

www.nolte-gruppe.de



OPEL

Iserlohn:
Mendener Str. 17-23
Tel. 02371/79 05-0
Giesestraße 16
Tel. 02371/97 70-0

Schwerte:
Am Ostentor 1
Tel. 02304/240 36-0
Reichhofstraße 21
Tel. 02304/65 55

Hemer:
Hauptstraße 250
Tel. 02372/10 400

24h Service-Hotline:
0175/9345666



HONDA

Iserlohn:
Seeuferstraße 2
Tel. 02371/96 34 34

Hagen:
K.-Adenauer-Ring 32
Tel. 02331/12 70 60

Lüdenscheid:
Hohe Steinert 3
Tel. 02351/668 232 0



SUBARU

Hemer:
Iserlohner Straße 85
Tel. 02372/94 99 95



Hemer:

Iserlohner Straße 85
Tel. 02372/94 99 99

Hagen:
K.-Adenauer-Ring 32
Tel. 02331/12 79 00



CHEVROLET

Schwerte:
Am Ostentor 1
Tel. 02304/240 36-48

Hagen:
K.-Adenauer-Ring 32
Tel. 02331/12 79 00

Nachlese

2005

Königin Denise I. hatte im Regieren übrigens bereits Erfahrung. 1997 war sie Kinderschützenkönigin. Das war also vor 8 Jahren. Nach dem Gesetz der Serie könnte das Jahr 2013 wieder interessant werden. Also Denise, Du hast jetzt bis dahin Zeit, alles zu arrangieren.

Die Proklamation des Schützenkönigspaares 2005 erfolgte nach der Auszeichnung der Insignenschützen Jörg Elsner, Werner Kreckler und Gitta Behrens. Und dann bekam Jörg die „Krone“ aufgesetzt. Vom Adjutanten Wolfgang Wende und Gaby II. Bimberg wurden Königskette und Krone an die neuen Majestäten weitergegeben und Oberst Kortenjann stellte das neue Königspaar vor. Jörg I. Elsner und Gertrud I. Neubaus werden für ein Jahr das Königreich Drüpplingsen regieren. Ein strahlendes Königspaar trat die Regentschaft an und wurde bejubelt. Ein trauriges Königspaar musste abdanken. Gaby Bimberg trocknete einige Tränen mit dem Bettlaken, das die „Feiergeier“ mitgebracht hatten. Auch Reinhard Kordt hätte gern weitergemacht. So gut hat es ihnen in ihrem Schützenjahr gefallen, denn so leicht ist das Regieren in Drüpplingsen. Als Lohn gab es die Erinnerungsorden und viel Beifall vom Schützenvolk. Dazu wurde der Ex-König zum Oberleut-

nant befördert. Ja und dann kam der Königstanz! Walzer und Foxtrott, das hatte es schon immer gegeben. Der besondere Wunsch unseres Königs Jörg war aber „rockig“! Zu „Smoke on the Water“ tobten Königspaare und Hofstaat über die Tanzfläche. Das war noch nie da! Hat dieser „Stilbruch“ etwas mit dem Wetter zu tun gehabt? Wir glauben zwar – nein, aber am Freitag Regenschauer, am Samstag ebenfalls und am Abend Dauerregen? Da kommt man doch ins Grübeln! Dafür hatte der neue König auch bereits seinen Spitznamen. Prinzgemahl Herbert Neubaus nannte ihn den „Gezeitenkönig“! Trotz der nächtlichen Kühle und Nässe war es im Zelt urgemütlich, nur wenn man zu den Toiletten musste, hatte man schlechte Karten. Vor allen Dingen die Damen hatten darunter zu leiden. Frage des Chronisten: Kann man die Toiletten nicht direkt und überdacht vom Zelt aus erreichbar machen? Wir werden daran arbeiten!

Schützenfestsonntag – der Höhepunkt eines jeden Schützenfestes – der große Festzug! Alles ging gut, der Start war pünktlich um 15.00 Uhr. Die Sonne lachte vom Himmel und alle hofften, dass das Wetter so bleiben würde. Die letzten Pessimisten wurden überzeugt,

Ihr kompetenter & unabhängiger Partner bei Finanzdienstleistungen



generell:

- immer unverbindliche und kostenlose Beratung
- monatliche Kostenreduzierung
- individuelle Versicherungskonzepte
- Auswahl von ca. 4.000 Investmentfonds

aktuell:

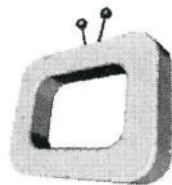
- Möglichkeiten von Steuerrückerstattung durch das neue Alterseinkünftegesetz

speziell

- Baufinanzierungen und Hypothekenentlastung
- Private Equity

NOMA GmbH
Wirtschaftsberatung
Westfalenstraße 92
58636 Iserlohn

Telefon: 02371 / 29252
Fax: 02371 / 29117
Mobil: 0160 / 96550277



SCHNEIDERSMANN TV & Elektroservice

Alfons Schneidersmann
Hennener Straße 7 58640 Iserlohn

Planung, Reparatur und Verkauf

- Satellitenanlagen
- TV
- Haushaltsgeräte
- Telefon
- Elektroinstallation
- Computer

☎ 0 23 04 / 55 66

✉ elektroservice@online.de

Nachlese

2005

dass heute nichts schiefl geben würde. Tja, wenn da nicht „Smoke on the Water“ gewesen wäre. Als der Zug die Drüpplinger Straße hinaufging um in die Brüche einzubiegen, sah das Wetter nicht mehr so gut aus. Sollte man geradeaus geben? Das wurde aber verworfen, die Vereinsführung wollte die vielen Zuschauer nicht enttäuschen. Auf der Eichelberger Straße fielen einzelne Regentropfen. Je näher die Spitze zum Zelt kam, um so mehr regnete es. Beim Einmarsch in die Heidestrasse hatten sich die Musiker schon in Plastik gekleidet, alle Schirme waren offen und etwa 200 m vor dem Zelteingang ging es richtig los. Eine kleine „Vorstandssitzung“ bestimmte den Ausfall der Königsparade. Im Zelt sollte diese provisorisch stattfinden. Und der Regen rauschte auf das Zelt und auf die vielen Zugteilnehmer, denn hinter der Spitze kamen ja noch etwa 600 m Schützenzug! Bald war das Zelt rappellvoll, denn auch die Zuschauer waren hereingekommen.

So war ein lange geplanter, von etlichen Gruppen mitgestalteter und von viel Musik begleiteter Festzug „mit Voll-dampf ins Wasser gefallen“! Oberst Kortenjann entschuldigte sich als Erstes bei allen Teilnehmern, dass man beim Wetter wohl etwas falsch gemacht hatte. Dazu bedauerte er, dass das schlechte

Wetter das Häuserschmücken gründlich beeinträchtigt und den Schmuck verdorben hatte.

Dann begrüßte er den 1. Bürger unserer Stadt, Klaus Müller, der mit seiner Gattin gekommen war, um unseren Festzug anzusehen.

Danach wurden die Musiker begrüßt. Mitmarschiert waren die Spielmannszüge aus Sümmern und Dortmund-Höchsten, der Orchesterverein Hemer, die Iserlohner Stadtmusikanten und natürlich unser Spielmannszug und Jugendspielmannszug. Die jungen Spielleute haben uns gezeigt, dass sie fit sind für das Schützenfest! Den Ausbildern galt der Lob des Vorstandes.

Die „Feiergeier“ präsentierten sich im Zug als wandelnde rote Herzen mit dem Motto: „Drüpplinger Highlights immer unter Strom“. Der Strom war sicherlich gut isoliert, denn bei diesem Regen wäre es doch sonst zu einem „Kurzen“ gekommen.

Die „Poltergeister“ gingen geschwächt ins Rennen, waren doch etliche Damen im Hofstaat. Sie hatten das Thema „Hennen plant die „Neue Mitte“ – Drüpplingen hat sie“ gewählt. Recht hatten Sie damit.

Die „Schützen-Hühner“, das waren einmal die „Schützen-Kükken“, hatten die Drüpplinger Schule als Thema gewählt.

Dauergrabpflege Grabgestaltung Beratung



Fragen Sie uns! Auf allen Schwerter Friedhöfen

Gärtnereibetrieb der Ev. Kirchengemeinde Schwerte

☎ 0 23 04 - 26 87

Große-Markstr. 2 · 58239 Schwerte

Wir bringen Ideen in Ihr Haar

Wir bringen Ideen in Ihr Haar

Lassen Sie sich von unserem geschulten Team beraten

Hier ein Auszug aus unserer Preisliste

Damen

waschen, schneiden und föhnen	ab 25,00 €
waschen, schneiden, tönen und föhnen	ab 40,00 €
waschen, schneiden, färben und föhnen	ab 45,00 €
waschen, Dauerwelle, schneiden und föhnen	ab 55,00 €

Aktionspreise für Schüler und Studenten

Hennener Straße 36
58640 Iserlohn-Hennen
Telefon 023 04/5 07 31

**Haaratelier
Grünwald**

Nachlese

2005

Auch durch diesen tollen Beitrag ließ sich die Stadt Iserlohn nicht beeindrucken. Wie wir aus der Presse erfahren haben, wird diese alte Schule leider eingeschläfert.

„Schnuckis Bande“ kam trachtig und versuchte während des Zuges zu ergründen, „ob denn der alte HolzmicHEL noch lebt“. Aber er lebte noch – wenn er auch gefahren werden musste. Er hatte sozusagen „Betreutes Liegen im Schützenzug“!

Die Treckerfreunde aus Refflingsen waren auch in diesem Jahr mit von der Partie. Aus dem „Baartal“ kam der Heuerling von 1983 mit seinem alten Unimog angefahren. Er hatte junge Mädchen und alte bäuerliche Gerätschaften geladen.

Die Schützenbruderschaft St. Sebastian Sömmern trat wieder bei der 2. Kompanie an. Sie kam mit rund 100 Teilnehmern. Oberst Moneke, Oberstleutnant Hilker und Ehrenoberst Reck brachten ihr Königspaar Werner Gnauert und Doris Spickhoff und das Jugendkönigspaar Dennis Klemke und Anna Moneke, jeweils mit Hofstaat, mit, dazu den Spielmannszug, die Artillerie und viele Schützen.

Stark war auch der IBSV vertreten, der bei der 3. Kompanie antrat. Oberstleutnant Kausen brachte das Königspaar Hans-Dieter Petereit und Bettina Zellner mit Hofstaat und eine große Anzahl

Schützen mit nach Drüpplingsen. Der Jugendzug unter Zugführer Krewett marschierte ebenfalls im Festzug.

Zwei besondere Ehrungen wurden zwischen den Ständchen der Musikzüge vorgenommen. Unserer Königin von 1955, Emmy I. Balkenboff, wurde ein Blumenstrauß für ihr 50jähriges Königinnenjubiläum ins Haus gebracht. Sie war leider nicht in der Lage, an diesem Nachmittag ins Festzelt zu kommen.

Das Königspaar von 1980 hatte den Schützenzug in einem Cabrio mitgenommen. Glücklicherweise hatte der Fahrer Ralf Laurenzis bei der Übergabe seines neuen Autos aufgepasst und konnte das Verdeck rechtzeitig schließen. So kamen Heinz I. Kitzig und Ulla I. Kortemann trocken bis vor das Zelt. Die Ehrung zum 25jährigen Jubiläum nahm der Oberst zusammen mit dem Königspaar vor.

Es war schon fast 18.30 Uhr, als der Orchesterverein Hemer mit seinem Dirigenten Martin Niedzwicki verabschiedet wurde. Sie brachten unserem Königspaar noch ein Ständchen und sagten „Auf Wiedersehen 2006“. Mit viel Beifall für ihre gelungene Schützenfestmusik dankten die Drüpplingser.

Um 19.00 Uhr trafen sich die ehemaligen Königinnen an der Weintbeke von Norbert Kallfels und nach einer längeren

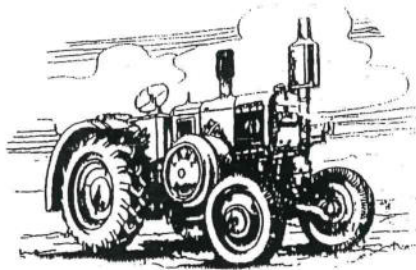
9. Oldtimer Treckertreffen bei Brunnert´s in Refflingsen

23. & 24. September 2006

Sa. 10.⁰⁰ – 18.⁰⁰ Uhr • So. 11.⁰⁰ – 16.⁰⁰ Uhr

Samstag im Anschluss, Treckerball (bei Schäfer am Ufer)

**Jeder
Treckerfahrer
ist herzlich
willkommen**



**Wir wünschen
allen Schützen
ein gelungenes
Fest und ein
dreifaches
Horrido**

Nachlese

2005

Damenrunde, in der das Königspaar in diesen erlauchten Kreis aufgenommen wurde, durften auch die Ex-Könige mitfeiern.

Anschließend gab es wieder einen Disco-Abend, der sich bis in den Montag hinein zog. Ein langer, zwar nasser, aber doch schöner Schützenfestsonntag war damit zu Ende.

Am Montag wurde das Wetter besser, aber die Regenfälle der Vortage hatten dafür gesorgt, dass das Kinderschützenfest im Zelt stattfinden musste. Dazu war das Zelt für die Spiele, „Kaffeetafel“ und Vogelschießen aufgeteilt worden. Hans Berkling und seine Helfer hatten diese Aufgabe gut gelöst und alles klappete hervorragend.

Den letzten Schuss mit der Armbrust hatte Kay Löser und wurde damit Kinderkönig. Zur Königin wählte er sich Vera Flunkert aus. Sie lösten das Kaiserpaar auf dem Driüplingser Thron, Luca Heinings und Lena Hücking, ab. Zum Hofstaat gehören außerdem Sebastian Beckmann (Krone) mit Fabienne Auth, Robin Beckmann (Zepter) mit Bea Flunkert, Alexander Meise (Apfel) mit Marie Burghardt, Sven Westbelle (rechter Flügel) mit Jill Westbelle und Robin Scholz (linker Flügel) mit Birte Kons.

An diesem Tag gab es auch eine Bühnenpremiere. Die „Driüplingser Dance-Kids“ zeigten zu Hits von Yvonne Carterfeld und Eric Prydz, was sie in den letzten Wochen gelernt hatten. Einstudiert hatten diese Vorstellung Ruth Rademacher, Alexandra Schroven und Sandra Schneider. Das Publikum dankte dafür mit einem donnernden Applaus. Nach dem Auftritt von Magier Ralf Landgraf wurden die Luftballons losgelassen und Autoskooter und Karussell besetzt. Und da man von Süßigkeiten allein nicht leben kann, gab es Pommes mit und ohne, Currywurst und „Heiße Hunde“ bis zum Abwinken.

Der Dorfabend begann um 20.00 Uhr. König Jörg I. begrüßte selbst die Festgesellschaft und Ehrengäste.

Der neue Landtagsabgeordnete Thorsten Schick war gern unserer Einladung gefolgt. Die Brauerei war durch ihren Geschäftsführer Peter Michaelis vertreten und Oberstleutnant Uli Kausen vom IBSV wollte sich unbedingt einmal unseren berühmt berüchtigten Montagabend ansehen.

Nach dem Königstanz wurden die Sieger im Dorfschmuckwettbewerb ausgezeichnet. Dirk Halberscheidt und sein Team mussten sich sehr anstrengen,

Termine:

Alle Termine und Treffpunkte für das diesjährige Schützenfest entnehmen Sie bitte aus unserem Batallionsbefehl 2006



Bringt Bewegung ins Leben!

Dance4Kids!

Tanzen, bewegen, Spaß haben!

Die Alternative zu Gameboy und Flimmerkiste: Der Kids-Club! Fordern Sie unser Infomaterial an. Oder lassen Sie Ihr Kind selbst entscheiden – während einer kostenlosen Probestunde!

Westfalienstraße 49 58636 Iserlohn
Tel. 023 71 - 66 00 85

www.tanzschule-buchenwaeldchen.de

am Sonntagmorgen die richtigen Häuser auszuwählen. Der Regen hatte viele Teile der Dekorationen verdorben.

Siegerin wurde Karin Westbelle vor Petra Kordt und Martina Beckmann!

Die Kapelle „Valentino“, die der Vorstand in diesem Jahr verpflichtet hatte, brachte sofort Leben ins Zelt. Bevor die Vorführungen der beiden Überraschungsgruppen begannen, hatten die Musiker bereits die Stimmung im Zelt auf Touren gebracht. Jung und Alt hatten an der Musik ihre Freude. Natürlich war sie einigen auch zu laut. Aber wir haben doch Schützenfest, da muss man das abhaben können! Eine Musik, die so gut vom Publikum angenommen wird, garantiert den Erfolg des ganzen Schützenfestes.

Dem Spielmannszug war es gelungen, einen besonderen Gast zu verpflichten. Sie kamen mit „Papst Benedicki I. von der Gemeinde der Bierseligen“ mitsamt den Kardinälen, Großinquisitoren, Nonnen und Mönchen ins Zelt. Die Grußbotschaft trug der päpstliche Gesandte „Nuntius Stupsido“ in einem ganz besonderen italienischen Dialekt vor. Ralf Simon sorgte für die entsprechende „originelle“ Übersetzung, die für viel

Gelächter sorgte. Begleitet wurde alles vom „Bittgesang des Volkes“ – „Jörg, wann gib's Du einen?“ -.

Am Schluss wurde „Rex Giordano“ wie einst Karl der Große gesalbt und geölt! Hier allerdings mit Vaseline und Mazzola! Das war eine großartige Einlage, die ausreichend beklatscht wurde.

Die zweite Gruppe nahm die Regenfälle der letzten Tage zum Anlass, an die Sintflut zu erinnern. Sie hatten einen Nachbau der „Arche Noah“ mitgebracht, mit der Jörg I. durch eine stürmische Brandung über die Bühne rudern musste. Er trug dazu den neuesten Schrei der seemannischen Mode, bequem und erhaben geschnitten aus einem Naturprodukt, nämlich Jute (früher Knollensack genannt.).

Der König bestand die Seemannsprüfung. Als Belohnung gab es einen Snack: „Rollmops und Bommerlunder“. Auch der Hofstaat durfte mittrinken. Zwei Aufführungen, über die man noch lange sprechen wird, waren zu Ende. Der Vorstand dankt an dieser Stelle nochmals den Akteuren, das Publikum hat das ausreichend und begeistert bereits getan.

Danach übernahm „Valentino“ das Regiment. Die Tanzfläche war voll und darum herum standen die Besucher dicht an dicht, so dass man kaum von einem Ende des Zeltes zum anderen gehen konnte. Bei „Viva Colonia“ und „Du hast mich tausendmal belogen“ brauchten sie nur die ersten Takte zu spielen, dann stimmten die begeisterten Besucher mit ein. Partystimmung in einem Schützenzelt. Ein wahrhaft grandioser Schützenfestabschluss.

Hofstaat und Adjutanten hatten an diesem Abend alle Hände voll zu tun, damit das Königspaar nicht zu Schaden kam. Aber unser König machte es ihnen an diesem Abend wirklich nicht leicht. Dazu kam das übervolle Zelt. Sie tragen an dem „Unfall“ unserer Majestät deshalb auch keine Schuld.

Rex Jörg war von Valentino animiert worden, in Rockermontur mit Perücke und Kutte auf einer Gitarre die Band bei „Satisfaction“ und – natürlich – „Smoke on the Water“ zu begleiten. Das klappte ganz gut, jedenfalls haben es die Zuschauer beklatscht. Aber beim Sprung von der Bühne am Ende der Show passierte es dann: der impulsive Jörg sprang herunter und zog sich dabei eine Zerrung in der Wade zu. Eine Leibärztin aus dem Hofstaatgefolge war aber gleich zur

Stelle und kurierte diese schwere Verletzung gekonnt.

Seitdem überlegt der Vorstand, ob man Silke Bimberg nicht in die Sanitätsabteilung versetzen sollte! Und alle Könige sollten daran denken, dass derartige Sprünge ab 30 nicht mehr ratsam sind. Oder sollten wir sie verbieten? Prinz Charles darf auch kein Polo mehr spielen!

Damit ging das Schützenfest 2005 zu Ende. Trotz der widrigen Wetterbedingungen kann es als ein gutes, gelungenes und denkwürdiges Fest bezeichnet werden. Denkwürdig deshalb, dass es das letzte Fest vor unserem endlich genehmigten Neubau war!

Mit den Worten von Nuntius Stupsido könnte man sagen: „Una grande Ramba-Zamba a tento bäng bäng a Drupplingsio!“

Nachrichten

Die Sportschützen beendeten die Rundenwettkampfsaison im Luftgewehr wieder mit sehr guten Ergebnissen. 6 Wettkämpfe wurden dafür ausgetragen:

1. BSV Drüplingsen I 6603 Ringe
8. BSV Drüplingsen II 6009 Ringe
10. BSV Drüplingsen III 5898 Ringe

Einzelwertung Schützenklasse:

2. Dirk Meermann 2243 Ringe
(Ringgleich mit dem Sieger)
4. Thorsten Kitzig 2198 Ringe
6. Hermann Meermann 2150 Ringe

Einzelwertung Altersklasse

1. Norbert Klamke 2166 Ringe
3. Wilhelm Westbelle 2061 Ringe
6. Hermann-Josef Müller 1854 Ringe

Am Start waren 19 Mannschaften mit 71 Schützen.

Die Außerordentliche Versammlung zur Schützenfestvorbereitung fand am 22. April statt.

Am 21. Mai nahmen wir mit 62 Personen am Schützenfest des BSV Halingen teil.

Den Dorfplatz reinigten wir am 11. Juni. Die Beteiligung war wieder gut, so dass nach knapp 2 Stunden zum gemütlichen Teil übergegangen werden konnte.

Das Fußballturnier des Spielmannszu-

ges fand am 25. Juni statt. 23 Mannschaften, darunter 5 in der Jugendklasse, gingen an den Start. Bei der Jugend besiegte Kolping Hennen den 1. FC Drüplingsen im Endspiel mit 4 : 2. Bei den Senioren siegte Polonia Sümmer vor Bad Boys Bertinglob.

Zum Festzug des IBSV am 3. Juli traten wir mit 133 Teilnehmern an. In diesem Jahr konnte unser Spielmannszug erstmalig von uns eingesetzt werden.

Zum Festzug der Schützenbruderschaft St. Sebastian Sümmer konnten wir urlaubsbedingt diesmal nicht die komplette regierende Riege aufbieten. 58 Personen marschierten mit. Die Sümmeraner bewiesen in diesem Jahr ihre Solidarität mit uns. Sie hatten ebenfalls schlechtes Wetter bestellt.

Am 13. August nahmen wir mit 40 Teilnehmern am Schützenfest des SV 1922 Langschede teil.

Der Schützen- und Königsball fand am 10. September in der Reithalle bei Bimberg-Eichelberg statt. Es wurde diesmal „karibisch“ mit Karibikbar, wo es leckere Cocktails zu trinken gab, und einer woblausgestatteten Tombola.

Nachrichten

Königspaar und Hofstaat hatten sich etwas besonderes einfallen lassen. Die Reithalle war von ihnen liebevoll geschmückt worden. Der Rubens vom Böllingsufer hatte dafür etliche Bilder gemalt. So wurde eine Karibiknacht in Drüplingsen daraus. Wenn auch die kaffeebraunen knapp bekleideten Strandmädchen fehlten, sonst war alles bestens bergerichtet.

Der Spielmannszug sorgte für eine zünftige Einleitung, dann kam der DJ Oestel zum Zug. Er sorgte für die gute Musik in dieser Nacht. Die Feldküche versorgte die hungrigen Besucher. Dann war da noch die Königsloge. Wie einen riesigen Diwan aus 100er Nacht hatte man sie ausgestattet. Kissen und Teppiche luden zum Ausruhen ein. Die königliche Tombola wurde gegen Mitternacht ausgelost. Viele schöne Preise wurden an die Gewinner verteilt.

Es wurde eine rauschende Ballnacht, die sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Am 20. September war es dann soweit. Auf dem Dorfplatz wurde von unserer Königin Gertrud I. Neuhaus und Bürgermeister Klaus Müller der erste Spatenstich für Schießstand und Schießhalle vorgenommen. Endlich wurden die

jahrelangen Anstrengungen des Vorstandes belohnt und der Bau konnte beginnen. Das Interesse seitens der Dorfbewohner war groß an diesem Tag.

Am 13. November nahm eine Abordnung des BSV an der Feier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof in Hennen teil.

Die Termine 2006 wurden am 20. November im Dorfgemeinschaftshaus festgelegt.

Das Weihnachtspreisschießen fand am 9. und 10. Dezember statt. Ausrichter war in diesem Jahr die 3. Kompanie. Hauptmann Wolfgang Edelhoff und seine Mannschaft erledigten das in bewährter Weise. Sieger wurde nach spannendem Stechen Dietmar Werner vor Jens-Olaf Tewes und Robert Haase. Alle erreichten 50 Ringe.

Die 1. Kompanie eröffnete mit ihrer Kompanieversammlung am 6. Januar das Jahr 2006. Wichtigster Tagespunkt war die Wahl eines neuen stellvertretenden Kompaniechefs, da Oberleutnant Herbert Schrader zurückgetreten war. Fahnenjunker Sören Hartmann wurde in dieses Amt gewählt.

Nachrichten

Die Jahreshauptversammlung fand am 27. Januar in der Schießhalle „In der Helle“ statt. Eis und Schnee verhinderten, dass die Halle voll wurde. 79 Schützen waren der Einladung gefolgt.

Als erstes wurde die Versammlung aufgeklärt, dass nicht 50 – 100 Schützen im Laufe des vergangenen Jahres ausgetreten waren. Diese Zahlen waren in der letzten Zeit im Dorf herumgezählt worden. Per 31.12.2005 haben wir unter Berücksichtigung der verstorbenen Schützen 493 Mitglieder. Ein Jahr davor waren es 514.

Die Jahresberichte zeigten wieder einmal das rege und erfolgreiche Vereinsleben in unserem BSV. Insgesamt 72 Veranstaltungen wurden von uns ausgerichtet bzw. besucht. Dazu kommen natürlich die vielen Schießtermine unserer Sportschützen.

Der normale Kassenbericht zeigte wieder einmal, dass im BSV sparsam gewirtschaftet wird. Durch die momentan laufenden Bauarbeiten konnte der Komplex Bau natürlich nicht in Zahlen aufgelistet werden. Der Kassierer Dirk Meermann bedankte sich aber ganz besonders bei den Spendern, die bis zur Versammlung über 8000 Euro überwiesen hatten. Dieser stolze Betrag zeigt die Solidarität des Dorfes und der Mitglieder

bei dieser größten Herausforderung in unserem Vereinsleben, dem Bau eines Schützenbeims mit Schießstand.

In diesem Jahr musste die 2. Garnitur des Vorstandes neu gewählt werden. Da keine anderen Vorschläge seitens der Versammlung gemacht wurden, erfolgte die Wahl der bisherigen Amtsinhaber einstimmig:

2. Vorsitzender

Hauptmann Hans-Jürgen Müller

2. Kassierer

Unteroffizier Wolfgang Stolpmann

2. Geschäftsführer

Stabsunteroffizier Markus Kitzig

Der 1. Vorsitzende Jörg Elsner informierte die Schützen dann über den aktuellen Stand des Neubaus auf dem Dorfplatz. Mit der Dorfgemeinschaft ist dafür ein Erbpachtvertrag abgeschlossen worden. Die Arbeiten am Bau, die in der ersten Phase sehr zügig vorangingen, hat der strenge Winter erst einmal eingefroren. Er sprach die Hoffnung aus, dass im Frühjahr diese Verzögerung wieder herausgeholt werden würde (Leider wusste er zu diesem Zeitpunkt noch nicht, dass der Frühling in diesem Jahr mit vier Wochen Verspätung kommen sollte!).

Konkrete Zahlen der Baukosten sollen auf der außerordentlichen

Nachrichten

Versammlung im Mai genannt werden, soweit das bis dahin möglich ist. Er appellierte an die Schützen, sich für die Eigenleistungen bereitzubehalten. Entsprechende Mitteilungen sollen anhand der Mitarbeiterlisten rechtzeitig erteilt werden.

Stefan Gebhard erläuterte der Versammlung die Vereinshomepage. Er hatte sich die Mühe gemacht, diese zu überarbeiten und neu zu gestalten. Er erklärte schrittweise den Aufbau sämtlicher Funktionen, die dieses System beinhaltet. Außerdem appellierte er an die Vereinsführung, alle Vorgänge und Neuerungen, die in die Homepage aufgenommen werden sollen, sofort ihm und seinem Team zur Verfügung zu stellen.

Der Jugendzug hatte am 29. Januar ebenfalls in der Schießhalle seine Jahresversammlung. Der Jugendzugführer Alexander Angelkorte konnte den 60. Jugendschützen dabei begrüßen.

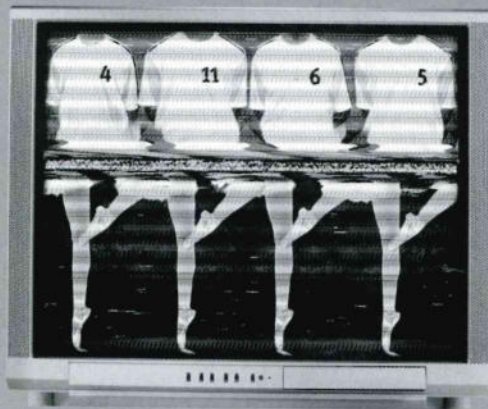
Am 25. März gab es wieder die Säuberungsaktion der Straßenränder. Die traditionell am Nachmittag stattfindende Aktion, die gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem MSC Helle und der JVA durchgeführt wurde, beschäftigte mehr als 70 Personen für etwa zwei Stunden. Dann war der Müll aufgesammelt und wir gingen zum gemütlichen Teil über.

Obwohl die Müllmenge etwas abgenommen hat, ist es doch immer wieder erstaunlich, was alles gedankenlos oder vorsätzlich weggeworfen wird. Und wir sind trocken geblieben. Das war aber auch der einzige Lichtblick bei diesem Akt.

Zusammen mit der Dorfgemeinschaft brannten wir am 15. April wieder das Osterfeuer ab. Das Wetter war hervorragend, das Feuer brannte problemlos und der Besuch war hervorragend. Trotz der vielen Feuer in der nächsten Nachbarschaft hatten wir einen vollen Platz. Die zahlreichen Helfer an den Tischen und beim Imbiss gaben sich alle Mühe, die vielen Gäste zu bewirten. Das gut eingespielte Team schaffte das in gewohnter Manier.

Am 30. April gab es wieder den „Tanz in den Mai“, diesmal in unserem noch im Rohbau befindlichen Schützenbeim. Es wurde ein voller Erfolg. Neubau und Dorfgemeinschaftsbaus waren rappelvoll. Der große Arbeitseinsatz der Ausrichter wurde mit einem vollen Haus belohnt. Maikönigin wurde wieder einmal Sandra Schoof, die mit Volker Heinings dann zünftig in den Mai tanzte. Und wie wurde über diese gelungene Einweihung unseres Schützenbeims geurteilt? – „Noch nicht einmal fertiggestellt und schon zu klein!“

In 90 Minuten kann viel passieren.



Stellen Sie sich vor, Ihr Fernseher streikt. Mit dem 11. Notfalldienst vom Allianz Pannendienst für zu Hause gehören Sie zu den Gewinnern. Denn der bringt Ihnen sofort ein TV-Leihgerät (bis zum nächsten Tag, 12 Uhr, für fünf Tage, während der WM). Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gerne.

Hoffentlich Allianz.

Vermittlung durch:

Werner Matschke

Allianz Generalvertretung
Freiheitstr. 29, 58119 Hagen
Tel.: (02334) 45 011
Fax: (02334) 45 396
matschke.werner@allianz.de



Allianz

Mitglieder

Eintritte 2005

1. Kompanie

Edmund Fink
Jörn Illgen

Eintritte 2005

2. Kompanie

Lars Bernhard
Kilian Elsner
Mathias Plötner
Robert Plötner
Andree Ramlow

Eintritte 2005

3. Kompanie

Thomas Bredlow
Dirk Edelhoff
Philipp Kordt
Michael Meermann
Marcel Semmler
Mike Vieler
Heinrich Vonnahme

25jährige Mitgliedschaft 2006

Gefreiter Peter Koschinski
Feldwebel Horst Warnke
Oberleutnant Werner Bock
Schütze Walter Brasse
Oberfeldwebel Andreas Coerds
Fähnrich Wernfried Klosinski
Gefreiter Achim Kordt

Oberfeldwebel Dieter Lemke
Feldwebel Bernd Philipp
Feldwebel Helmut Sagner
Schütze Günter Senf
Oberfähnrich Markus Tembaak
Gefreiter Rolf Weinert
Schütze Hans Heumann

50jährige Mitgliedschaft 2006

Stabsunteroffizier Friedrich Ueberacker
Major Peter Elsner
Oberfeldwebel Max Thiel

Sterbefälle 2005

05.02 Leutnant Gerhard Witt
20.03. Major Fritz Balkenhoff
08.04. ehemalige Königin von 1958
Käthe Neuhaus
18.04. Obergefreiter Rudolf Veith
15.11. Schütze Hermann Heinemann



Vorstand 2006: Dirk Meermann (1. Kassierer), Achim Wetzel (1. Geschäftsführer), Markus Kitzig (2. Geschäftsführer), Hans-Jürgen Müller (2. Vorsitzender), Oberst Lothar Kortjenann, Jörg Elsner (1. Vorsitzender), Wolfgang Stolpmann (2. Kassierer)

Schießsport

Sportschützenabteilung Vereinsmeisterschaft 2006

Luftgewehr-Vereinsmeister

Dirk Meermann 370 Ringe

Schülerklasse

1. Christian Haase 128 Ringe

Jugendklasse

1. Michael Meermann 314 Ringe

Schützenklasse

1. Dirk Meermann 370 Ringe

2. Thorsten Kitzig 357 Ringe

3. Hermann Meermann 351 Ringe

Altersklasse

1. Norbert Klamke 359 Ringe

Seniorenklasse

1. Horst Blümel 326 Ringe

2. Siegfried Blümel 306 Ringe

Luftpistole-Vereinsmeister

Hermann Meermann 342 Ringe

Jugendklasse

1. Michael Meermann 249 Ringe

Schützenklasse

1. Hermann Meermann 342 Ringe

2. Dirk Meermann 337 Ringe

3. Claudius Gattner 335 Ringe

KK3x20 (Halbprg.)-Vereinsmeister

Claudius Gattner 238 Ringe

Schützenklasse

1. Claudius Gattner 238 Ringe

2. Hermann Meermann 230 Ringe

Altersklasse

1. Herbert Neubaus 138 Ringe

KK liegend-Vereinsmeister

Thorsten Kitzig 558 Ringe

Jugendklasse

1. Michael Meermann 500 Ringe

2. Sebastian Angelkorte 470 Ringe

3. Manuel Herzig 444 Ringe

Schützenklasse

1. Thorsten Kitzig 558 Ringe

2. Claudius Gattner 551 Ringe

3. Hermann Meermann 545 Ringe

Altersklasse

1. Norbert Klamke 549 Ringe

2. Jörg Elsner 526 Ringe

3. Herbert Neubaus 405 Ringe

Schießsport

Schützenschnüre der Kompanien

1. Kompanie

Goldene Schützenschnur

Major Werner Sattler 49 Ringe

Silberne Schützenschnur

Stuffz. Claudius Gattner 48 Ringe

Grüne Schützenschnur

Hptm. Karl-Heinz Behrens 47 Ringe

Jugendklasse

Obergefreiter Maik Schimmel 46 Ringe

Altersklasse

Leutnant Udo Balkenhoff 47 Ringe

2. Kompanie

Goldene Schützenschnur

Oberfeldwebel Dirk Matthes 49 Ringe

Silberne Schützenschnur

Oberfeldwebel Andreas Coerds 49 Ringe

Grüne Schützenschnur

Schütze Jens-Olaf Tewes 48 Ringe

Jugendklasse

Gefreiter Kilian Elsner 44 Ringe

Altersklasse

Fabnenjunker
Wolfg. Stolpmann 48 Ringe

Seniorenklasse

Major Wilhelm Tembaak 42 Ringe

KK-Pokal

Oberfeldwebel Andreas Coerds 95 Ringe

3. Kompanie

Goldene Schützenschnur

Gefreiter Dietmar Werner 49 Ringe

Silberne Schützenschnur

Fähnrich Dirk Meermann 48 Ringe

Grüne Schützenschnur

Oberfeldwebel Thorsten Kitzig 48 Ringe

Jugendklasse

Gefreiter Michael Meermann 44 Ringe

Altersklasse

Olt. Heinrich Neubaus 46 Ringe

Seniorenklasse

Hptm. Hermann Meermann 41 Ringe

Spielmannszug Wanderpreisschießen

Goldene Schützenschnur

Unteroffizier Robert Haase 97 Ringe

Silberne Schützenschnur

Olt. Heinrich Neubaus 94 Ringe

Grüne Schützenschnur

Olt. Ralf Dieckmann 92 Ringe

Schwarzer Orden

Uffz. Alexander Angelkorte 67 Ringe

Drüpplinger Montag



Schießsport

Medailenschießen 2006

Vizekönig

Gefreiter Dietmar Werner 98 Ringe

Schützenklasse

1. Schütze

Fähnrich Dirk Meermann 97 Ringe

2. Schütze

Oberfeldwebel Thorsten Kitzig 96 Ringe

3. Schütze

Oberfeldwebel Andreas Coerds 95 Ringe

Jugendklasse

Gefreiter Michael Meermann 91 Ringe

Altersklasse

1. Schütze

Fabnenjunker

Johannes Matthes 93 Ringe

2. Schütze

Leutnant Udo Balkenboff 93 Ringe

3. Schütze

Fabnenjunker

Wolfgang Stolpmann 91 Ringe

Seniorenklasse

1. Schütze

Major Werner Sattler 88 Ringe

2. Schütze

Oberst Lothar Kortenjann 88 Ringe

3. Schütze

Major Wilhelm Tembaak 83 Ringe

Schützenschnur des Bataillons:

Oberfeldwebel Andreas Coerds 48 Ringe

Erinnerungsnadel für

Schützenschnur 2005:

Fähnrich Dirk Meermann

Wanderpokalschießen 2006

1. Platz 2. Kompanie 188 Ringe

2. Platz 3. Kompanie 186 Ringe

3. Platz 1. Kompanie 176 Ringe



Jan Matthes, Andreas Coerds, Jens-Olaf Tewes,
Jörg Elsner, Wilhelm Bimberg,
Lothar Kortenjann

FREELANDER



3 JAHRE GARANTIE
AUF ALLE LAND ROVER MODELLE
bzw. max. 100.000 km gemäß Geschäftsbedingungen

MARKANTER HOCHSITZ FÜR UNTERWEGS. DER FREELANDER.

Im Freelander behalten Sie immer den Überblick — und alles unter Kontrolle. Dafür sorgen permanenter Allradantrieb, ETC (elektr. Traktionskontrolle) und HDC (elektr. Bergabfahrhilfe). Damit Sie sich zu jeder Jahreszeit und bei jedem Wetter frei und ungebunden in Ihrem Jagdrevier bewegen können. Natürlich zeichnen sich auch alle anderen Land Rover Modelle durch Vielseitigkeit und Durchsetzungsvermögen aus.

Testen Sie einen Land Rover Ihrer Wahl. Jetzt bei uns.

BRITISH OFF ROAD CARS PÜTTER

Masteweg 2 - 58640 Iserlohn
Tel. 0 23 71/ 49 51 · Fax 0 23 71/ 49 53
E-Mail: volvo@puetter.de · www.puetter.de

